

BETRIEBSANLEITUNG BENZIN-MOTORSENSEN

126 L
126 B
130 L
130 B
140 L
140 B
151 B



DE
GB
NL
FR
ES
IT
SI
HR
RS
PL
CZ
SK
HU
DK
SE
NO
FI
EE
LT
LV
RO
BG
RU
UA



Inhaltsverzeichnis

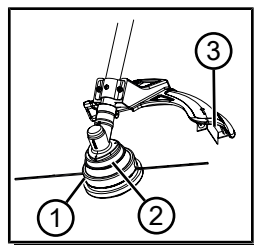
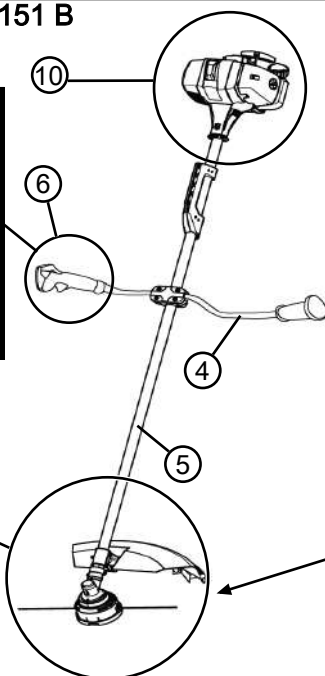
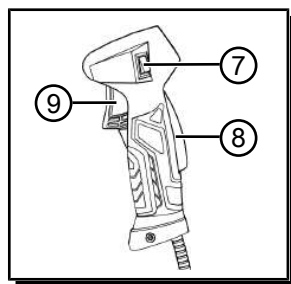
Deutsch	8
English	27
Nederlands	45
Français	64
Español	84
Italiano	105
Slovenščina	125
Hrvatski	143
Српски	161
Polski	181
Česky	201
Slovenská	220
Magyar	239
Dansk	258
Svensk	276
Norsk	294
Suomi	312
Eesti	330
Lietuvių	348
Latviešu	367
Român	386
български	405
Русский	426
Україна	447

© 2025

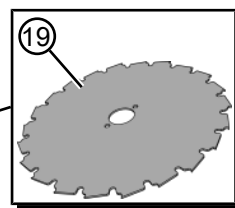
AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany

This documentation or excerpts therefrom may not be reproduced or disclosed to third parties without the express permission of the AL-KO KOBER GROUP.

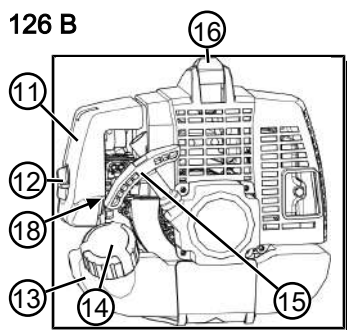
01 126 B, 130 B, 140 B, 151 B



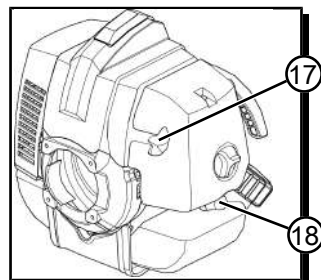
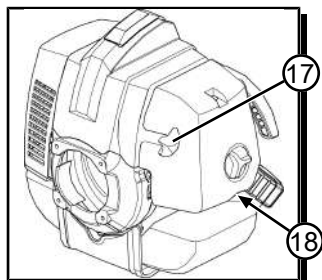
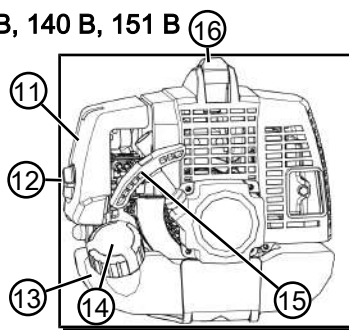
140 B, 151 B



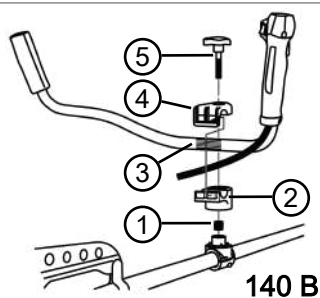
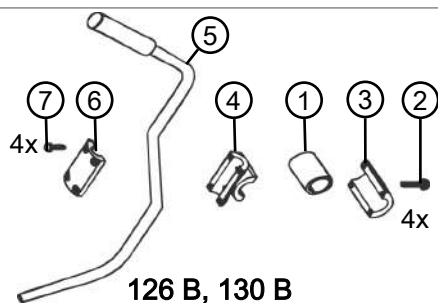
126 B



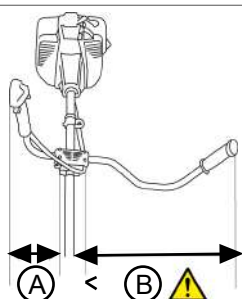
130 B, 140 B, 151 B



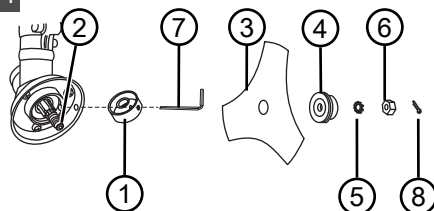
02



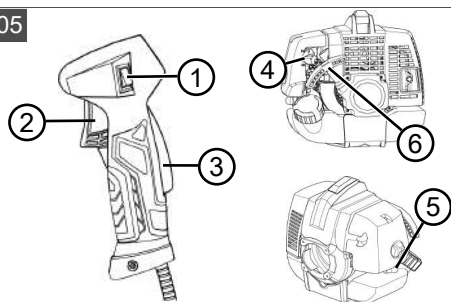
03



04

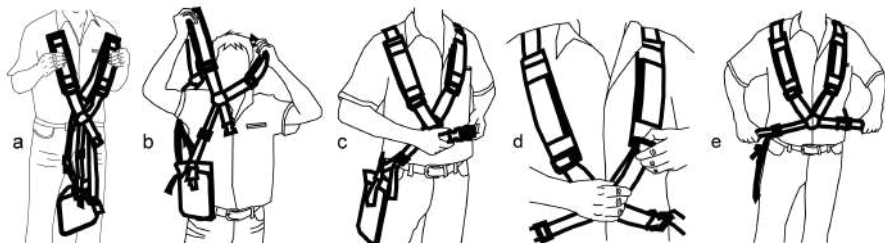


05

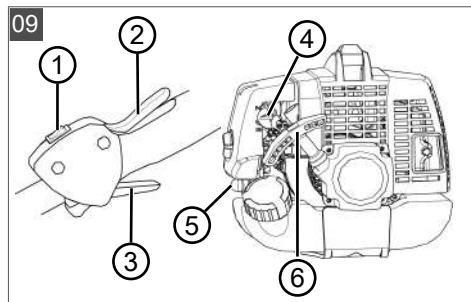
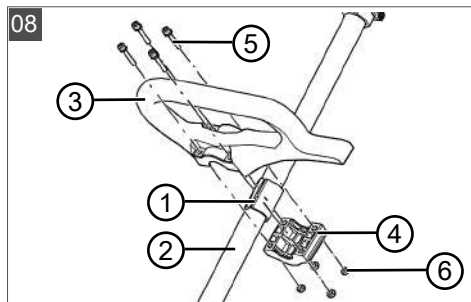
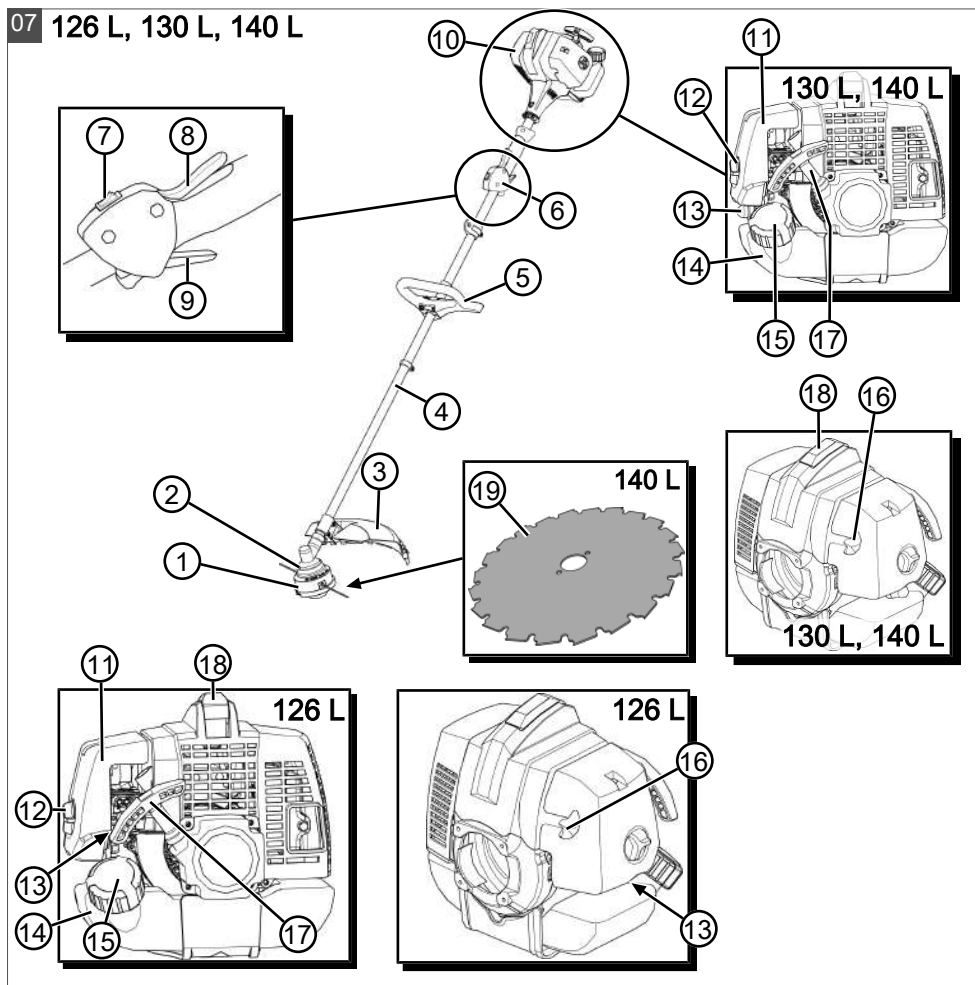


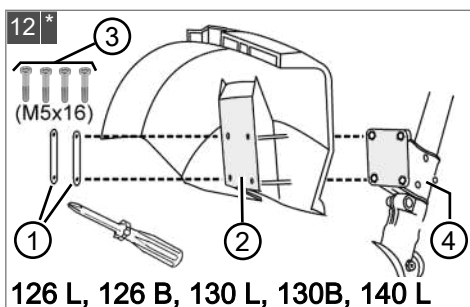
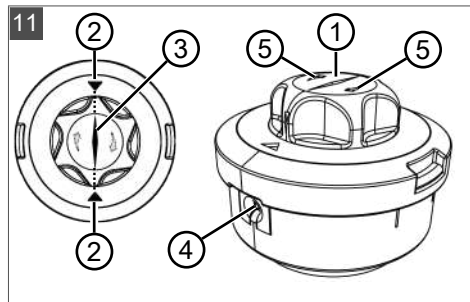
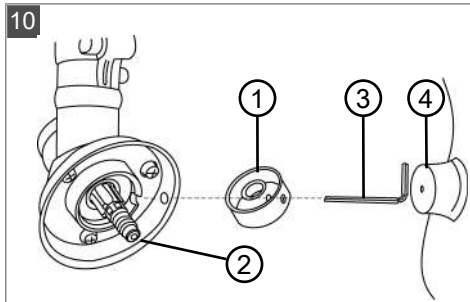
06

126 B, 126 L, 130 B, 130L, 140 B, 140 L, 151 B

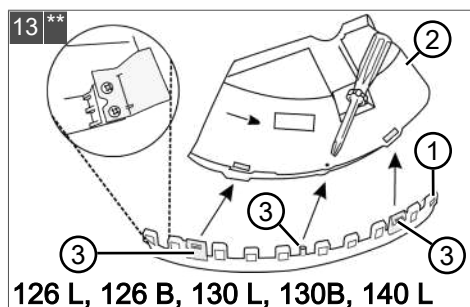


07 126 L, 130 L, 140 L

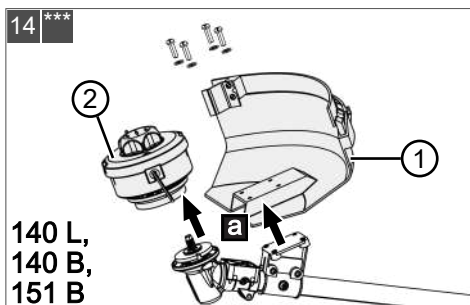




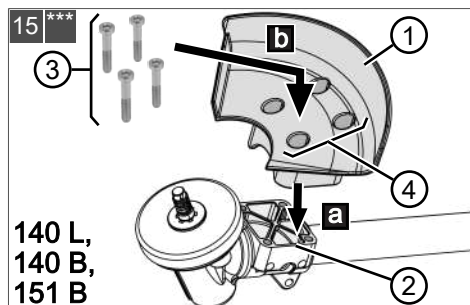
*: For spool head and 3-toothed blade



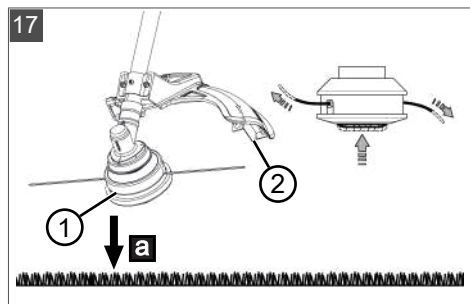
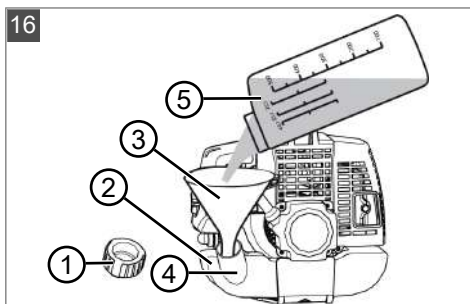
** : Only for spool head



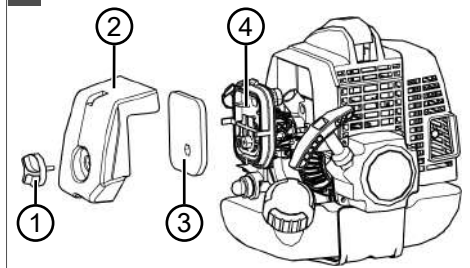
***: For metal circular saw blade



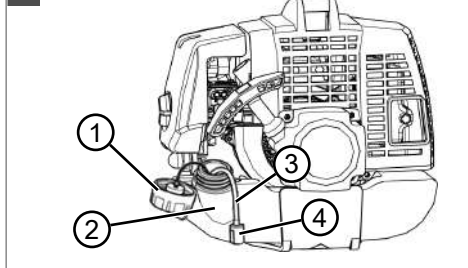
***: For metal circular saw blade



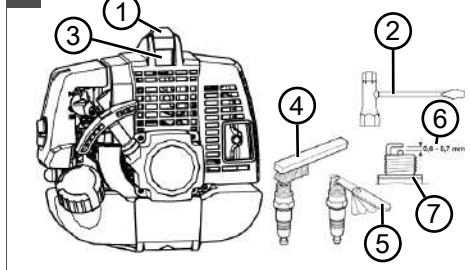
18



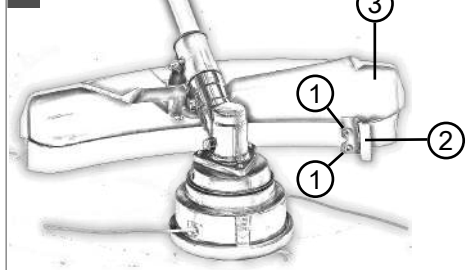
19



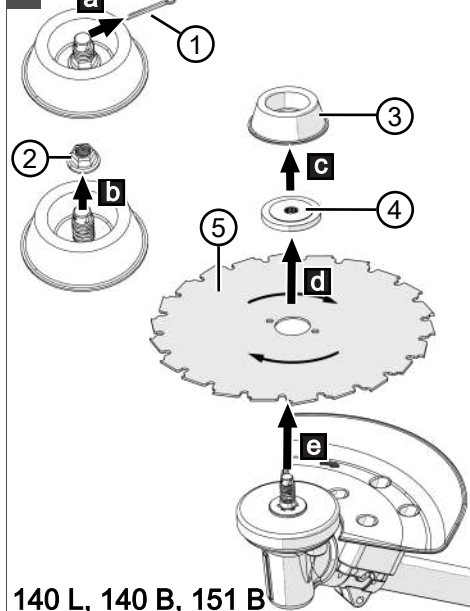
20



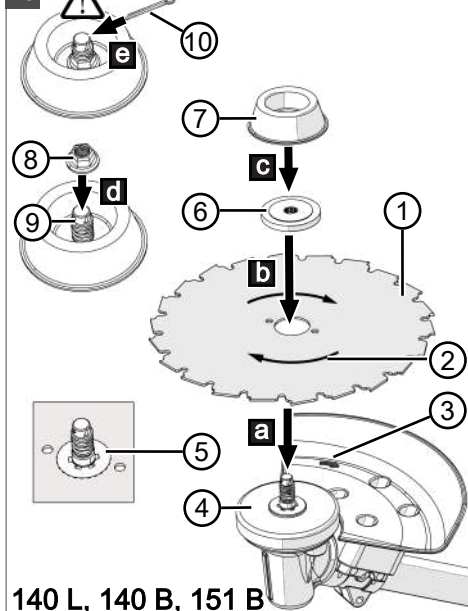
21



22



23



ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung	9	5	Inbetriebnahme	16
1.1	Symbole auf der Titelseite	9	5.1	Benzin-Öl-Gemisch herstellen und einfüllen (16)	16
1.2	Zeichenerklärungen und Signalwörter	9	5.2	Tragegurt anlegen 126 B/126 L/130 B/130 L/140 B/140 L/151 B (06).....	16
2	Produktbeschreibung	9	6	Bedienung	16
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung... ..	9	6.1	Informationen zum Motorbetrieb	16
2.2	Möglicher vorhersehbarer Fehlge- brauch.....	9	6.2	Motor starten/stoppen (05, 09).....	17
2.3	Restgefahren	9	6.3	Schneidfaden während des Betriebs verlängern (17).....	18
2.4	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	10	7	Arbeitsverhalten und Arbeitstechnik	18
2.5	Symbole am Gerät.....	10	7.1	Trimmen	18
2.6	Lieferumfang.....	10	7.2	Mähen	18
2.7	Produktübersicht (01, 07)	10	8	Wartung und Pflege.....	18
2.8	Zugelassene Schneidwerkzeuge.....	11	8.1	Luftfilter reinigen/ersetzen (18)	19
3	Sicherheitshinweise	12	8.2	Kraftstoff-Filter prüfen/ersetzen (19) ..	19
3.1	Bediener	12	8.3	Zündkerze warten (20)	20
3.2	Persönliche Schutzausrüstung	12	8.4	Fadenabschneider schärfen (21)	20
3.3	Arbeitsplatzsicherheit.....	12	8.5	Metall-Kreissägeblatt ersetzen 140 L, 140 B, 151 B (22, 23)	20
3.4	Gerätesicherheit	12	8.6	Wartungsplan	20
3.5	Sicherheit von Personen, Tieren und Sachwerten.....	12	9	Hilfe bei Störungen	22
3.6	Vibrationsbelastung	13	10	Transport	23
3.7	Umgang mit Benzin und Öl.....	14	11	Lagerung	23
4	Montage	14	12	Entsorgung	23
4.1	"Bike"-Griff montieren 126/130 B (02, 03).....	14	13	Technische Daten.....	24
4.2	"Bike"-Griff montieren 140 B (02)	14	14	Verwendung der Schneidwerkzeuge und Schutzschilder	25
4.3	"Bike"-Griff montieren 151 B (02, 03)	15	15	Zusatzinformation für CO2-Werte.....	26
4.4	"Loop"-Griff montieren 126/130/140 L (08)	15	16	Kundendienst/Service.....	26
4.5	Messerblatt montieren (04).....	15	17	Information zur Konformitätserklärung	26
4.6	Fadenkopf montieren (10)	15	18	Garantie	26
4.7	Schneidfaden ersetzen (11).....	15			
4.8	Schutzschild und Schutzleiste mon- tieren 126 L-B, 130 L-B, 140 L (12)*, (13)**	15			
4.9	Metall-Schutzschild montieren 140 B, 151 B (14)***, (15)***	16			

1 ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

- Bei der deutschen Version handelt es sich um die Original-Betriebsanleitung. Alle weiteren Sprachversionen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer so auf, dass Sie darin nachlesen können, wenn Sie eine Information zum Gerät benötigen.
- Geben Sie das Gerät nur mit dieser Betriebsanleitung an andere Personen weiter.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.1 Symbole auf der Titelseite

Symbol	Bedeutung
	Lesen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
	Betriebsanleitung
	Benzingerät nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Hitzequellen betreiben.

1.2 Zeichenerklärungen und Signalwörter

⚠ GEFAHR! Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠ WARNING! Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠ VORSICHT! Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠ ACHTUNG! Zeigt eine Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – Sachschäden zur Folge haben könnte.

i HINWEIS Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

126 L, 126 B, 130 L, 130 B, 140 L

Die Motorsense ist zum Schneiden von weichem Gras und ähnlichem Bewuchs bestimmt. Die Motorsense muss dabei parallel zum Boden geführt werden.

140 L, 140 B, 151 B mit Metall-Kreissägeblatt

Das Kreissägeblatt eignet sich zum Beseitigen von Büschen, Sträuchern, Hecken und Bäumen mit dünnen Stämmen.

Griff-Varianten

Die Motorsense ist verfügbar in zwei Varianten, beachten Sie die Anleitungsschritte, die zu Ihrem Gerät passen:

- 126 B, 130 B, 140 B, 151 B: Motorsense mit „Bike“-Griff
- 126 L, 130 L, 140 L: Motorsense mit „Loop“-Griff

Mit dem Gerät darf nur gearbeitet werden, wenn es vollständig montiert ist.

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Einsatz im privaten Bereich bestimmt. Jede andere Verwendung sowie unerlaubte Um- oder Anbauten werden als Zweckentfremdung angesehen und haben den Ausschluss der Gewährleistung sowie den Verlust der Konformität und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

2.2 Möglicher vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Gerät während des Betriebes nicht vom Boden anheben.
- Keine anderen als die Original-Schneidwerkzeuge des Herstellers verwenden.

2.3 Restgefahren

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Geräts bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus Art und Konstruktion des Geräts können die folgenden potenziellen Gefährdungen je nach Verwendung abgeleitet werden:

- Wegschleudern von Schnittgut, Erde und kleinen Steinen
- Wegschleudern von abgeschnittenen Teilen des Schneidfadens
- Einatmen von Schnittgutpartikeln, wenn kein Atemschutz getragen wird.

- Schädigung des Gehörs, wenn kein Gehörschutz getragen wird.
- Schnittverletzungen beim Hineingreifen in den sich drehenden Schneidfaden oder das sich drehende Messerblatt

2.4 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

⚠️ WARNUNG! Verletzungsgefahr. Defekte und außer Kraft gesetzte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen.

- Lassen Sie defekte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen reparieren.
- Setzen Sie Sicherheits- und Schutzeinrichtungen nie außer Kraft.

Nothalt

Im Notfall den Motor mit dem Ein-/Aus-Schalter abschalten.

Schutzschild

Das Schutzschild schützt den Bediener vor Kontakt mit dem rotierenden Schneidfaden und weggeschleuderten Objekten.

"Loop"-Griff mit Abstandshalter

Der „Loop“-Griff gewährleistet, dass die Füße des Bedieners nicht in die Nähe des rotierenden Schneidfadens kommen.

2.5 Symbole am Gerät

Symbol	Bedeutung
	Besondere Vorsicht bei der Handhabung!
	Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen!
	Schutzhelm, Gehörschutz und Augenschutz tragen!
	Festes Schuhwerk tragen!
	Schutzhandschuhe tragen!

Symbol	Bedeutung
	Gefahr durch herausschleudernde Gegenstände!
	Der Abstand zwischen dem Gerät und unbeteiligten Personen muss im gesamten Umkreis um den Benutzer mindestens 15 m betragen.
	Gefahr durch Nachlauf.
	* Die Motorsense keinesfalls mit einem Metall-Kreissägeblatt verwenden!
	Heiße Oberfläche. Nicht berühren!
	Brandgefahr! Besondere Vorsicht beim Umgang mit Benzin!

*: Nur bei 126 L, 126 B, 130 L, 130 B

2.6 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören die hier aufgelisteten Positionen. Prüfen Sie, ob alle Positionen enthalten sind:

- Motorsense
- Sechskantschlüssel
- Zündkerzenschlüssel
- Splint (04/8)
- Innensechskantschrauben
- 3-Zähne-Messerblatt
- Fadenkopf Fast and Easy, inklusive Fadenspule
- Kraftstoffmischflasche
- Tragegurt

2.7 Produktübersicht (01, 07)

126 B, 130 B, 140 B, 151 B (01)

Nr.	Bauteil
1	Fadenkopf
2	Winkelgetriebe

Nr.	Bauteil
3	Schutzschild mit Fadenabschneider
4	„Bike“-Griff
5	Schaft
6	Kombi-Griff mit:
7	■ Ein-/Aus-Schalter für Motor (START/ STOPP)
8	■ Spertaste
9	■ Gashebel
10	Motorblock mit:
11	■ Luftfiltergehäuse
12	■ Luftfilterschraube
13	■ Kraftstofftank
14	■ Verschluss des Kraftstofftanks
15	■ Startergriff
16	■ Zündkerzenabdeckung
17	■ Choke-Hebel
18	■ Primer
19	Metall-Kreissägeblatt* mit Metallschutzschild*

*: Nur für 140 B und 151 B. Nicht im Lieferumfang enthalten, kann jedoch extra erworben werden. Siehe technische Daten.

126 L, 130 L, 140 L (07)

Nr.	Bauteil
1	Fadenkopf
2	Winkelgetriebe
3	Schutzschild mit Fadenabschneider
4	Schaft
5	"Loop"-Griff
6	Kombi-Griff mit:
7	■ Ein-/Aus-Schalter für Motor (START/ STOPP)
8	■ Spertaste
9	■ Gashebel
10	Motorblock mit:
11	■ Luftfiltergehäuse

Nr.	Bauteil
12	■ Luftfilterschraube
13	■ Primer
14	■ Kraftstofftank
15	■ Verschluss des Kraftstofftanks
16	■ Choke-Hebel
17	■ Startergriff
18	■ Zündkerzenabdeckung
19	Metall-Kreissägeblatt* mit Metallschutzschild*

*: Nur für 140 L. Nicht im Lieferumfang enthalten, kann jedoch extra erworben werden. Siehe technische Daten.

2.8 Zugelassene Schneidwerkzeuge

Es dürfen nur die hier aufgelisteten Original-Schneidwerkzeuge des Herstellers verwendet werden:

- Fadenkopf Fast and Easy Semiprofi 115 mm: Artikel-Nr. 127619
- Fadenkopf Fast and Easy Profi 130 mm: Artikel-Nr. 127620
- 3-Zähne-Messerblatt: Artikel-Nr. 112906
- Nur für 140 L, 140 B und 151 B: Metall-Kreissägeblatt (Artikel-Nr. 127812) mit Metallschutzschild (Artikel-Nr. 127831)

⚠ GEFAHR! Lebensgefahr durch Schneidwerkzeuge! Nicht zugelassene Schneidwerkzeuge (z. B. mehrteilige metallische Schneidwerkzeuge mit Schwenk Ketten und Schlegelmessern) sowie beschädigte Schneidwerkzeuge (z. B. Risse, Abplatzungen) können zu schwersten Verletzungen und sogar zum Tode führen.

- Verwenden Sie nur die zugelassenen Original-Schneidwerkzeuge des Herstellers.
- Tauschen Sie beschädigte Schneidwerkzeuge sofort aus.

Die Verwendung nicht zugelassener Schneidwerkzeuge entspricht nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung!

3 SICHERHEITSHINWEISE

⚠ VORSICHT! Gefahr eines Gehörschadens. Das Gerät ist während des Betriebes extrem laut. Dies kann einen Gehörschaden beim Bediener und bei sich in der Nähe aufhaltenden Personen und Tieren hervorrufen.

- Arbeiten Sie nur mit Gehörschutz.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Personen und Tieren ein, bzw. schalten Sie das Gerät aus, wenn sich Personen oder Tiere nähern.

ℹ HINWEIS Machen Sie sich unbedingt mit der Bedienung des Geräts vertraut. Lernen Sie insbesondere, wie das Gerät augenblicklich gestoppt werden kann.

3.1 Bediener

- Jugendliche unter 16 Jahren oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen. Beachten Sie eventuelle landesspezifische Sicherheitsvorschriften zum Mindestalter des Benutzers.
- Wenn Sie zum ersten Mal mit einem derartigen Gerät arbeiten: Lassen Sie sich vom Verkäufer oder einem anderen Fachkundigen den Umgang mit dem Gerät erklären. Oder besuchen Sie einen Lehrgang.
- Wer mit diesem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein. Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit diesem Gerät möglich ist.
- Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten bedienen.

3.2 Persönliche Schutzausrüstung

- Um Verletzungen an Kopf und Gliedmaßen, sowie Gehörschäden zu vermeiden, ist vorchriftsmäßige Kleidung und Schutzausrüstung zu tragen.
- Die Kleidung muss zweckmäßig (enganliegend) sein und darf nicht behindern.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus:
 - Gehörschutz (z. B. Gehörschutzkapseln), besonders bei einer täglichen Arbeitszeit von über 2,5 Stunden
 - Schutzbrille
 - Feste Arbeitshandschuhe, vibrations- und schlagdämpfend

- Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und Stahlkappe

3.3 Arbeitsplatzsicherheit

- Betreiben Sie das Gerät nur im Freien und niemals in geschlossenen Räumen.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder sehr hellem künstlichen Licht.
- Entfernen Sie vor der Arbeit gefährliche Produkte und Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, z. B. Äste, Glasstücke, scharfkantige Objekte, Metallstücke, Steine.
- Achten Sie auf Ihre Standsicherheit. Vermeiden Sie nassen, rutschigen Boden.
- Bewegen Sie sich bei der Arbeit vorsichtig und langsam. Rennen Sie nicht. Achten Sie auf Hindernisse.

3.4 Gerätesicherheit

- Benutzen Sie das Gerät nur unter folgenden Bedingungen:
 - Das Gerät ist nicht verschmutzt, insbesondere nicht mit Benzin und Öl.
 - Das Gerät weist keine Beschädigungen, insbesondere der Schutzgitter, auf.
 - Alle Bedienelemente funktionieren.
 - Alle für die jeweilige Betriebsart vorgesehenen Zubehörteile sind am Gerät montiert.
- Überlasten Sie das Gerät nicht. Es ist für leichte Arbeiten im privaten Bereich bestimmt. Überlastungen führen zur Beschädigung des Gerätes.
- Blockieren Sie beim Betrieb nie die Ansaug- und Lüftungsgitter, um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn der Motor beginnt, unnormal und stark zu vibrieren. In diesem Fall liegt ein Gerätefehler vor.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit abgenutzten oder defekten Teilen. Tauschen Sie defekte Teile immer gegen Original-Ersatzteile des Herstellers aus. Wird das Gerät mit abgenutzten oder defekten Teilen betrieben, können gegenüber dem Hersteller keine Garantiesprüche geltend gemacht werden.

3.5 Sicherheit von Personen, Tieren und Sachwerten

- Benutzen Sie das Gerät nur für diejenigen Arbeiten, für die es vorgesehen ist. Ein nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu

Verletzungen führen sowie Sachwerte schädigen.

- Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn sich im Arbeitsbereich keine Personen und Tiere aufhalten.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Personen und Tieren ein, bzw. schalten Sie das Gerät aus, wenn sich Personen oder Tiere nähern.
- Halten Sie den Abgasstrahl des Motors nie gegen Personen und Tiere sowie gegen entzündliche Produkte und Gegenstände.
- Fassen Sie nie in die Ansaug- und Lüftungsgitter, wenn der Motor läuft. Durch rotierende Geräteteile können Verletzungen entstehen.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn Sie es nicht benötigen, z. B. beim Wechsel des Arbeitsbereiches, bei Wartungs- und Pflegearbeiten, beim Einfüllen des Benzin-Öl-Gemisches.
- Schalten Sie das Gerät bei einem Unfall sofort aus, um weitere Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit abgenutzten oder defekten Teilen. Abgenutzte oder defekte Geräteteile können schwere Verletzungen verursachen.
- Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

3.6 Vibrationsbelastung

- Gefahr durch Vibration
Der tatsächliche Vibrationsemissionswert bei der Gerätebenutzung kann vom angegebenen Wert des Herstellers abweichen. Beachten Sie vor bzw. während der Benutzung folgende Einflussfaktoren:
 - Wird das Gerät bestimmungsgemäß verwendet?
 - Wird das Material auf die richtige Art und Weise geschnitten bzw. verarbeitet?
 - Befindet sich das Gerät in einem ordentlichen Gebrauchszustand?
 - Ist das Schneidwerkzeug ordentlich geschärft bzw. ist das richtige Schneidwerkzeug eingebaut?
 - Sind die Haltegriffe und ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert, und sind diese fest mit dem Gerät verbunden?
- Betreiben Sie das Gerät nur mit der für die jeweilige Arbeit erforderlichen Drehzahl des Verbrennungsmotors. Vermeiden Sie die maximale Drehzahl, um Lärm und Vibrationen zu verringern.
- Aufgrund unsachgemäßer Benutzung und Wartung können sich der Lärm und die Vibrationen des Geräts erhöhen. Dies führt zu Gesundheitsschäden. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät sofort aus und lassen Sie es von einer autorisierten Service-Werkstätte reparieren.
- Der Belastungsgrad durch Vibration ist von der durchzuführenden Arbeit bzw. der Verwendung des Geräts abhängig. Schätzen Sie ihn ab und legen Sie entsprechende Arbeitspausen ein. Dadurch verringert sich die Vibrationsbelastung über die gesamte Arbeitszeit wesentlich.
- Der längere Gebrauch des Geräts setzt den Bediener Vibrationen aus und kann Kreislaufprobleme ("weißer Finger") verursachen. Um dieses Risiko zu vermindern, Handschuhe tragen und die Hände warm halten. Falls ein Symptom des "weißen Fingers" erkannt wird, sofort einen Arzt aufsuchen. Zu diesen Symptomen gehören: Gefühllosigkeit, Verlust der Sensibilität, Kribbeln, Jucken, Schmerz, Nachlassen der Kraft, Änderung der Farbe oder des Zustands der Haut. Normalerweise betreffen diese Symptome die Finger, die Hände oder den Puls. Bei niedrigen Temperaturen (ca. unter 10 °C) erhöht sich die Gefahr.
- Legen Sie während Ihres Arbeitstages längere Pausen ein, damit Sie sich vom Lärm und den Vibrationen erholen können. Planen Sie Ihre Arbeit so, dass der Einsatz von Geräten, die starke Vibrationen erzeugen, über mehrere Tage verteilt wird.
- Falls Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung des Geräts an Ihren Händen feststellen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Ohne ausreichende Arbeitspausen kann es zu einem Hand-Arm-Vibrationssyndrom kommen.
- Minimieren Sie Ihr Risiko, sich Vibrationen auszusetzen. Pflegen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung.
- Falls das Gerät häufig verwendet wird, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler um Antivibrationszubehör (z. B. Griffe) zu erwerben.
- Legen Sie in einem Arbeitsplan fest, wie die Vibrationsbelastung begrenzt werden kann.

3.7 Umgang mit Benzin und Öl

- Explosions- und Brandgefahr:
Durch austretendes Benzin-Luft-Gemisch entsteht eine explosionsfähige Atmosphäre. Verpuffung, Explosion und Brand können bei unsachgemäßem Umgang mit Kraftstoff zu schweren Verletzungen und sogar zum Tode führen. Beachten Sie Folgendes:
 - Rauchen Sie nicht, wenn Sie mit Benzin umgehen.
 - Handhaben Sie Benzin nur im Freien und niemals in geschlossenen Räumen.
 - Beachten Sie unbedingt die im Folgenden aufgeführten Verhaltensregeln.
- Transportieren und lagern Sie Benzin und Öl ausschließlich in dafür zugelassenen Behältern. Stellen Sie sicher, dass Kinder keinen Zugang zu gelagertem Benzin und Öl haben.
- Stellen Sie zur Vermeidung einer Kontamination des Erdbodens (Umweltschutz) sicher, dass beim Betanken kein Benzin und kein Öl in das Erdreich eindringen. Benutzen Sie zum Betanken einen Trichter.
- Betanken Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen. Auf dem Fußboden kann es zu einer Ansammlung von Benzindämpfen und dadurch zu einer Verpuffung oder gar Explosion kommen.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin unverzüglich vom Gerät und vom Erdboden ab. Lassen Sie Textilien, mit denen Sie Benzin aufgewischt haben, an einem gut belüfteten Ort trocknen, bevor Sie diese Textilien entsorgen. Anderenfalls kann es zu einer plötzlichen Selbstentzündung kommen.
- Wenn Sie Benzin verschüttet haben, entstehen Benzindämpfe. Starten Sie den Motor deshalb nicht am selben Ort, sondern mindestens 3 m davon entfernt.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit Mineralölprodukten. Atmen Sie die Benzindämpfe nicht ein. Tragen Sie zum Betanken immer Schutzhandschuhe. Wechseln und reinigen Sie Schutzkleidung regelmäßig.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung nicht in Kontakt mit Benzin kommt. Wenn Benzin auf Ihre Kleidung gelangt ist, wechseln Sie die Kleidung sofort.
- Betanken Sie das Gerät niemals bei laufendem oder mit heißem Motor.

4 MONTAGE

⚠️ WARNUNG! Gefahren durch unvollständige Montage! Der Betrieb eines unvollständig montierten Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.

- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn es vollständig montiert ist!
- Prüfen Sie vor dem Einschalten alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen, ob sie vorhanden und funktionsfähig sind!

⚠️ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch sich lösende Geräteteile. Sich während des Betriebs lösende Geräteteile können zu schweren Verletzungen führen.

- Befestigen Sie Schneidwerkzeuge so, dass sie sich während des Betriebs nicht lösen können.

4.1 "Bike"-Griff montieren 126/130 B (02, 03)

1. Gummimanschette (02/1) über den Schaft legen.
2. Mit den vier Innensechskantschrauben (02/2) die untere Lagerschale (02/3) und die Griffhalterung (02/4) über der Gummimanschette (02/1) verschrauben.
3. "Bike"-Griff (02/5) in die Griffhalterung (02/4) legen.
4. Mit den vier Innensechskantschrauben (02/7) die obere Lagerschale (02/6) auf der Griffhalterung (02/4) befestigen.
5. "Bike"-Griff so ausrichten, dass Abstand A kleiner ist als Abstand B (03/A, 03/B).
Hinweis: Mit dem "Bike"-Griff führen Sie die Motorsense immer rechts am Körper. Die beiden Abstände sind dann richtig, wenn die Mitte des Schneidkopfes mit der Körpermitte übereinstimmt.

4.2 "Bike"-Griff montieren 140 B (02)

1. Feder (02/1) in die Halterung im Schaft legen.
2. Die untere Lagerschale (02/2) auf die Feder setzen.
3. Markierten (geriffelten) Bereich der Griffstange (02/3) in die untere Lagerschale (02/2) der Griffhalterung legen. Die obere Lagerschale (02/4) muss in die untere Lagerschale (02/2) einrasten.
4. Mit der Feststellschraube (02/5) die obere Lagerschale (02/4) auf der unteren Lagerschale (02/2) befestigen.

Hinweis: Der Sitz der Halterung kann individuell am Schaft verschoben werden.

5. Feststellschraube (02/5) fest anziehen.

4.3 "Bike"-Griff montieren 151 B (02, 03)

1. Die drei Innensechskantschrauben der Griffhalterung lösen und die obere Lagerschale der Griffhalterung abnehmen.
2. „Bike“-Griff in die untere Lagerschale einlegen.
3. Mit den drei Innensechskantschrauben die obere Lagerschale auf der unteren Lagerschale befestigen.
4. "Bike"-Griff so ausrichten, dass Abstand A kleiner ist als Abstand B (03/A, 03/B).

Hinweis: Mit dem "Bike"-Griff führen Sie die Motorsense immer rechts am Körper. Die beiden Abstände sind dann richtig, wenn die Mitte des Schneidkopfes mit der Körpermitte übereinstimmt.

4.4 "Loop"-Griff montieren 126/130/140 L (08)

1. Gummimanschette (08/1) über den Schaft (08/2) legen.
2. "Loop"-Griff (08/3) von oben und Griffhalterung (08/4) von unten um die Gummimanschette legen.
3. Eine Innensechskantschraube (08/5) von oben und eine Mutter (08/6) von unten einstecken und locker zusammendrehen. Diesen Schritt mit den übrigen Innensechskantschrauben und Muttern wiederholen.
4. Alle Innensechskantschrauben festdrehen.

4.5 Messerblatt montieren (04)

⚠️ WARNUNG! Gefahr schwerer Verletzungen! Durch eine abgenutzte Fächerscheibe (04/5) kann sich das Messerblatt beim Betrieb lösen und schwere Verletzungen hervorrufen.

- Montieren Sie unbedingt den mitgelieferten Splint (04/8).
1. Motorsense so hinlegen, dass der Schneidkopf nach oben zeigt.
 2. Mitnehmerscheibe (04/1) auf den Führungsdorn (04/2) des Winkelgetriebes stecken.
 3. Messerblatt (04/3) so auf die Mitnehmerscheibe (04/1) legen, dass die Bohrung des Messerblatts genau auf dem Führungskreis der Mitnehmerscheibe liegt.

4. Den Flansch (04/4) so auf das Messerblatt (04/3) stecken, dass die flache Seite zum Schneidmesser zeigt.
 5. Fächerscheibe (04/5) aufstecken.
 6. Befestigungsmutter (04/6) auf dem Führungsdorn (04/2) festschrauben. Dazu den Sechskantschlüssel (04/7) in die dafür vorgesehenen Bohrungen stecken und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen.
- Hinweis:** Linksgewinde!
7. Die Befestigungsmutter (04/6) mit dem Splint (04/8) sichern.

4.6 Fadenkopf montieren (10)

1. Mitnehmerscheibe (10/1) auf Führungsdorn (10/2) des Winkelgetriebes stecken.
 2. Zur Arretierung den Sechskantschlüssel (10/3) in die Bohrung der Mitnehmerscheibe (10/1) stecken.
 3. Fadenkopf (10/4) auf das Winkelgetriebe aufschrauben und festziehen.
- Hinweis:** Linksgewinde! Fadenspule gegen den Uhrzeigersinn festziehen!

4.7 Schneidfaden ersetzen (11)

1. Drehknopf (11/1) so drehen, dass die Pfeile (11/2, 11/3) auf einer Linie liegen.
2. Schneidfaden in die Öffnung (11/4) solange einschieben, bis er auf beiden Seiten des Fadenkopfes gleich lang ist.
3. Schneidfaden in den Fadenkopf eindrehen: Drehknopf (11/1) solange entsprechend der Pfeile (11/5) drehen, bis der Schneidfaden auf beiden Seiten noch ca. 10 cm aus dem Fadenkopf heraussteht.

4.8 Schutzschild und Schutzleiste montieren 126 L-B, 130 L-B, 140 L (12)*, (13)**

Schutzschild montieren (12)*

1. 2 Metallblättchen (12/1) an das Schutzschild (12/2) anlegen.
2. Mit 4 Schrauben M5x16 (12/3) am Holm (12/4) befestigen.

*: Für Fadenkopf und 3-Zähne-Messerblatt

Schutzleiste montieren (13)**

1. Schutzleiste (13/1) am Schutzschild (13/2) anstecken. Die Haken (13/3) müssen in die markierten Öffnungen einrasten.

** : Nur für Fadenkopf

4.9 Metall-Schutzschild montieren 140 B, 151 B (14)***, (15)***

1. Vorhandenes Schutzschild (14/1) und Fadenkopf (14/2) bzw. 3-Zähne-Messerblatt inkl. Schutzleiste demontieren (14/a).
2. Metall-Schutzschild (15/1) auf das Getriebe (15/2) aufsetzen (15/a).
3. Innensechskantschrauben (15/3) fest in die Löcher (15/4) eindrehen (15/b).

***: Für Metall-Kreissägeblatt

5 INBETRIEBNAHME

HINWEIS Kontrollieren Sie das Gerät vor der täglichen Inbetriebnahme, nach dem Fallenlassen oder anderen Stoßeinwirkungen auf Beschädigungen. Lassen Sie diese vor dem Einsatz reparieren.

5.1 Benzin-Öl-Gemisch herstellen und einfüllen (16)

ACHTUNG! Gefahr von Motorschäden. Reines Benzin führt zur Beschädigung und zum Totalausfall des Motors. In diesem Fall können gegenüber dem Hersteller keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

- Betreiben Sie den Motor immer mit einem Benzin-Öl-Gemisch im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis.

Benzin-Öl-Gemisch herstellen

Für den 2-Takt-Motor benötigen Sie:

- Bleifreies, frisches Benzin mit einer Oktanzahl von mindestens 90. Länger als 2 Monate gelagertes Benzin führt zu Ablagerungen und Funktionsstörungen im Motor.
- Qualitativ hochwertiges, synthetisches Öl für 2-Takt-Motoren

Stellen Sie aus diesen beiden Bestandteilen ein Benzin-Öl-Gemisch von 50:1 her:

Mischungsverhältnis	Benzin [Liter]	2-Takt-Öl [Milliliter]
50 Teile Benzin : 1 Teil 2-Takt-Öl	1 l	20 ml
	3 l	60 ml
	5 l	100 ml

1. Benzin und 2-Takt-Öl in eine Kraftstoff-Mischflasche füllen (Mengen siehe Tabelle, je nach Größe der Kraftstoff-Mischflasche).

2. Kraftstoff-Mischflasche schließen und mehrmals kräftig schütteln, damit sich Benzin und Öl gut durchmischen können.

Benzin-Öl-Gemisch einfüllen (16)

1. Gerät auf eine ebene, stabile Standfläche stellen. Der Verschluss (16/1) des Kraftstofftanks muss nach oben zeigen.
2. Verschluss (16/1) des Kraftstofftanks, Kraftstofftank (16/2) und umliegende Geräteteile sauber wischen, damit beim Einfüllen des Benzin-Öl-Gemisches kein Schmutz in den Kraftstofftank gelangen kann.
3. Verschluss des Kraftstofftanks langsam aufdrehen, damit das unter Druck stehende Benzin-Luft-Gemisch aus dem Kraftstofftank langsam in die Umgebung entweichen kann. Den Verschluss am Kraftstofftank hängen lassen.
4. Einen Trichter (16/3) in den Einfüllstutzen (16/4) des Kraftstofftanks stecken.
5. Das vorbereitete Benzin-Öl-Gemisch aus der Kraftstoff-Mischflasche (16/5) bis zur Unterseite des Einfüllstutzens in den Kraftstofftank füllen, jedoch nicht darüber hinaus.
6. Trichter abnehmen und Verschluss handfest zudrehen.
7. Verschüttetes Benzin-Öl-Gemisch vom Gerät und von der Standfläche abwischen.

5.2 Tragegurt anlegen 126 B/126 L/130 B/130 L/140 B/140 L/151 B (06)

Siehe Grafik (06).

6 BEDIENUNG

Nur bei 126 L, 126 B, 130 L, 130 B:

⚠ GEFAHR! Lebensgefahr durch Schneidwerkzeuge! Nicht zugelassene Schneidwerkzeuge können zu schwersten Verletzungen und sogar zum Tode führen.

- Betreiben Sie die Motorsense auf keinen Fall mit einem Metall-Kreissägeblatt!

6.1 Informationen zum Motorbetrieb

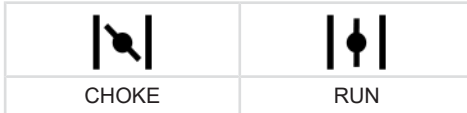
Vor dem Starten

- Motorsense eben und hindernisfrei auf den Boden legen. Das Schneidwerkzeug darf keine Gegenstände und auch nicht den Boden berühren.

Während des Startens

- Nicht auf dem Schaft stehen, um eine Beschädigung des Schafts oder des sich im Schaft befindenden Winkelgetriebes zu vermeiden.
- Einen sicheren Stand einnehmen und Motorsense am Gehäuseflansch sicher festhalten.

Stellungen des Choke-Hebels



Kaltstart (Choke-Hebel auf Position CHOKE)

Wenn der Motor kalt ist, d. h. wenn er mehr als 5 Minuten nicht in Betrieb war, wird ein "Kaltstart" durchgeführt.

Warmstart (Choke-Hebel auf Position RUN)

Wenn der Motor noch betriebswarm ist, d. h. kurz nachdem er ausgeschaltet wurde, wird ein "Warmstart" durchgeführt. Der Choke wird dabei nicht benutzt.

6.2 Motor starten/stoppen (05, 09)

HINWEIS Mit der „Ready to Start“-Funktion steht der Ein-/Aus-Schalter immer auf Position EIN. Drücken Sie zum Stoppen des Gerätes den Ein-/Aus-Schalter auf die Position AUS. Nach der Betätigung des Schalters kehrt dieser automatisch wieder in die Position EIN zurück.

HINWEIS Automatisches Rückstellen des Choke-Hebels. Im Falle eines sofortigen Startens des Motors stellt sich durch Betätigung des Gashebels der Choke-Hebel automatisch zurück auf die Position RUN.

Kaltstart

1. Choke-Hebel (05/4, 09/4) auf Position CHOKE drehen.
2. Primer (05/5, 09/5) ca. 7 bis 10-mal kurz und kräftig drücken.
3. **Motor starten:**
 - Gerät mit einer Hand fest auf den Boden drücken.
 - Mit der anderen Hand den Startergriff (05/6, 09/6) erst vorsichtig und langsam bis zu einem spürbaren Widerstand und dann entschlossen und schnell nach oben ziehen, bis Sie wieder einen Widerstand spüren (ca. 1 Armlänge).

- Starterseil wieder aufrollen lassen, ohne jedoch den Startergriff loszulassen.
- Vorhergehende Schritte mehrmals wiederholen, bis der Motor startet, oder ausgeht.
- Choke-Hebel (05/4, 09/4) auf Position RUN drehen.
- Gerät mit einer Hand fest auf den Boden drücken.
- Mit der anderen Hand den Startergriff (05/6, 09/6) erst vorsichtig und langsam bis zu einem spürbaren Widerstand und dann entschlossen und schnell nach oben ziehen, bis Sie wieder einen Widerstand spüren (ca. 1 Armlänge).
- Starterseil wieder aufrollen lassen, ohne jedoch den Startergriff loszulassen.
- Vorhergehende Schritte mehrmals wiederholen, bis der Motor startet und rund läuft.

4. Motor einige Minuten warmlaufen lassen.

Warmstart

Wenn der Motor noch betriebswarm ist, d. h. kurz nachdem er ausgeschaltet wurde, wird ein "Warmstart" durchgeführt. Der Choke wird dabei nicht benutzt.

1. (Optional) Choke-Hebel (05/4, 09/4) auf Position CHOKE drehen und sofort wieder auf die Position RUN zurückdrehen. Das automatische Halbgas ist eingestellt.
 - Gerät mit einer Hand fest auf den Boden drücken.
 - Mit der anderen Hand den Startergriff (05/6, 09/6) erst vorsichtig und langsam bis zu einem spürbaren Widerstand und dann entschlossen und schnell nach oben ziehen, bis Sie wieder einen Widerstand spüren (ca. 1 Armlänge).
 - Starterseil wieder aufrollen lassen, ohne jedoch den Startergriff loszulassen.
 - Vorhergehende Schritte mehrmals wiederholen, bis der Motor startet und rund läuft.

Der Motor läuft mit Leerlaufdrehzahl.

Hinweis: Gashebel erneut drücken, wenn der Motor nicht mehr rund läuft.

Motor stoppen

1. Gashebel (05/2, 09/3) lösen und Motor im Leerlauf laufen lassen.

2. Ein-/Aus-Schalter (05/1, 09/1) in Stellung STOPP stellen und einige Sekunden halten.
3. Warten, bis das Schneidwerkzeug zum Stillstand gekommen ist.

6.3 Schneidfaden während des Betriebs verlängern (17)

Der Schneidfaden verkürzt sich während des Betriebs und fasert aus.

1. Motor auf Vollgas laufen lassen.
2. Fadenkopf (17/1) immer wieder auf den Rasen tippen (17/a). Dadurch wird ein Stück neuer Schneidfaden von der Fadenspule abgewickelt und das verbrauchte Fadenende vom Fadenabschneider (17/2) abgeschnitten.

7 ARBEITSVERHALTEN UND ARBEITSTECHNIK

- Immer auf einen festen Stand achten.
- Niemals an einem glatten, rutschigen Hügel oder Abhang arbeiten.
- Bei Arbeiten am Hang immer unterhalb des Schneidwerkzeugs stehen.
- Motor während des Trimmens und Mähens immer im oberen Drehzahlbereich laufen lassen, dann schneidet die Motorsense am besten.

Bei blockiertem Schneidfaden

Durch hohes Gras oder Gestrüpp kann der Schneidfaden blockiert werden.

- Blockade vermeiden: Hohes Gras schichtweise schneiden. Immer von oben nach unten vorgehen.
- Bei einer Blockade: Motor sofort abstellen und Gerät in die Höhe halten, damit der Motor nicht beschädigt wird.

7.1 Trimmen

- Gerät von empfindlichen Pflanzen fernhalten.

Niedriges Trimmen

- Schneidkopf mit leichter Neigung nach vorne führen, damit der Schneidfaden knapp über dem Boden trimmt.
- Immer vom Körper weg trimmen.

Trimmen an Zäunen und Fundamenten

- Gerät vorsichtig und langsam führen, damit der Schneidfaden keine festen Hindernisse berührt.

HINWEIS Trimmen an Steinmauern, Fundamenten, Zäunen und Bäumen führt zu erhöhtem Fadenverschleiß.

Trimmen um Baumstämme

- Gerät vorsichtig und langsam um Baumstämme herum führen, damit der Schneidfaden die Baumrinde nicht berührt.
- Von links nach rechts um Baumstämme herum trimmen.
- Gras und Unkraut mit der Spitze des Schneidfadens erfassen und den Schneidkopf leicht nach vorne neigen.

7.2 Mähen

- Schneidkopf in einer waagerechten, bogenförmigen Bewegung gleichmäßig von einer Seite zur anderen führen.
- Schneidkopf stets parallel zum Boden halten.
- Hohes Gras sollte schichtweise gemäht werden. Immer von oben nach unten vorgehen.
- Das Gerät schneidet bei sehr hoher Geschwindigkeit am Besten. Deshalb das Gerät durch Schneiden von hohem Gras nicht überlasten.
- Schneidkopf in einem Winkel von 30° nach rechts neigen, um mit der Spitze des Schneidfadens zu mähen. Langsam vorgehen.
- Mit dem Gerät nicht direkt gegen harte Hindernisse (z. B. Mauern), sondern seitlich mähen. Dadurch wird der Schneidfaden geschont.

8 WARTUNG UND PFLEGE

⚠ GEFAHR! Lebensgefahr durch unsachgemäße Wartung. Wartungsarbeiten durch unqualifizierte Personen, die Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile sowie das Entfernen oder Abändern von Sicherheitseinrichtungen können im Betrieb zu schweren Verletzungen und sogar zum Tode führen.

- Entfernen Sie keine Sicherheitseinrichtungen und setzen Sie diese nicht außer Funktion.
- Verwenden Sie nur zugelassene Original-Ersatzteile.
- Sorgen Sie durch regelmäßige und sachgerechte Wartung dafür, dass sich das Gerät in einem funktionsfähigen und sauberen Zustand befindet.

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr. Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

Korrekte Wartung und Pflege ist notwendig, um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit des Gerätes zu erhalten. Beachten Sie die folgenden Punkte:

- Führen Sie Wartungs- und Pflegearbeiten nur aus, wenn Sie die erforderlichen Kenntnisse und Werkzeuge besitzen.
- Warten Sie, bis der Motor vollständig abgekühlt ist.
- Ersetzen Sie abgenutzte oder defekte Geräteteile nur durch Original-Ersatzteile des Herstellers.
- Wartungs- und Pflegearbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden, dürfen von Ihnen nicht durchgeführt werden. Beauftragen Sie dafür eine autorisierte Service-Werkstätte. Bei Zuwiderhandlungen erlischt die Garantie des Herstellers.

Die Intervalle für die hier genannten Wartungs- und Pflegearbeiten finden Sie im Wartungsplan. Verwenden Sie nur die zugelassenen Schneidwerkzeuge!

8.1 Luftfilter reinigen/ersetzen (18)

ACHTUNG! Gefahr von Motorschäden. Ein Betrieb des Motors ohne Luftfilter führt zu schweren Motorschäden!

- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter.
- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig.
- Tauschen Sie einen beschädigten Luftfilter aus.

1. Luftfilter abmontieren:

- Luftfilterschraube (18/1) lösen, bis der Luftfiltergehäuse-Deckel (18/2) lose ist.
- Luftfiltergehäuse-Deckel abziehen.
- Filterschwamm (18/3) vom Rahmen (18/4) abziehen.

2. Filterschwamm (18/3) reinigen:

- Filterschwamm ausdrücken und dann mit Seife und Wasser auswaschen. Benutzen Sie kein Benzin oder andere Lösungsmittel!
- Filterschwamm solange gründlich trocknen lassen, bis er kein Wasser mehr enthält. Ein feuchter Filter kann dazu führen, dass der Motor schwer anspringt.

3. Luftfiltergehäuse gründlich mit einem Putzlappen auswischen.

4. Filterschwamm (18/3) ersetzen:

- Filterschwamm ersetzen, wenn er nicht mehr elastisch ist oder auseinanderfällt.

5. Luftfilter montieren:

- Filterschwamm (18/3) auf den Rahmen (18/4) stecken.
- Luftfiltergehäuse-Deckel (18/2) aufstecken und festhalten.
- Luftfilterschraube (18/1) einschrauben, bis der Luftfiltergehäuse-Deckel fest sitzt.

8.2 Kraftstoff-Filter prüfen/ersetzen (19)

Der filzartige Kraftstoff-Filter befindet sich im Kraftstofftank und ist auf den Ansaugkopf gesteckt. Wenn der Kraftstoff-Filter verhärtet, verschmutzt oder verstopft ist, fließt weniger Benzin zum Motor. In diesem Fall muss der Kraftstoff-Filter ausgetauscht werden.

Es wird empfohlen, diese Arbeit von einer autorisierten Service-Werkstätte durchführen zu lassen.

1. Gerät vorbereiten:

- Zum Leeren des Kraftstofftanks: Motor solange laufen lassen, bis er von alleine ausgeht.
- Gerät auf eine ebene, stabile Standfläche stellen. Der Verschluss (19/1) des Kraftstofftanks (19/2) muss nach oben zeigen.
- Verschluss des Kraftstofftanks, den Kraftstofftank und die umliegenden Geräteteile sauber wischen, damit kein Schmutz in den Kraftstofftank gelangen kann.

2. Kraftstoff-Filter prüfen/ersetzen:

- Verschluss (19/1) des Kraftstofftanks (19/2) abdrehen. Verschluss am Kraftstofftank hängen lassen.
- Mit einem Drahthaken den Ansaugkopf (19/3) aus dem Kraftstofftank herausziehen.
- Kraftstoff-Filter (19/4) prüfen. Wenn der Filz verhärtet, verschmutzt oder verstopft ist: Kraftstoff-Filter abziehen und einen neuen Kraftstoff-Filter auf den Ansaugkopf schieben.

3. Ansaugkopf wieder in den Kraftstofftank schieben.

4. Benzin-Öl-Gemisch herstellen und einfüllen (siehe Kapitel 5.1 "Benzin-Öl-Gemisch herstellen und einfüllen (16)", Seite 16).

8.3 Zündkerze warten (20)

1. Zündkerze ausbauen:
 - Zündkerzenstecker (20/1) abziehen.
 - Mit dem Zündkerzenschlüssel (20/2) die Zündkerze (20/3) herausschrauben.
2. Zündkerzenbild beurteilen:
 - Wenn die Zündkerze rehbraun ist: Der Motor arbeitet korrekt und die Zündkerze ist in Ordnung. Falls nötig: Zündkerze vorsichtig mit einer feinen Drahtbürste (20/4) sauber bürsten.
 - Wenn die Zündkerze verrußt, verölt, verkrustet, angeschmolzen oder überbrückt ist: Die Zündkerze ist defekt. Zündkerze gegen eine neue austauschen. Benutzen Sie den vorgeschriebenen Zündkerzentyp (siehe *Kapitel 13 "Technische Daten", Seite 24*).
 - Falls nach kurzer Betriebszeit die Zündkerze wieder defekt ist, müssen der Motor und die Vergasereinstellungen von einer autorisierten Service-Werkstätte überprüft werden.
3. Elektrodenabstand prüfen:
 - Mit einer Fühlerblattlehre (20/5) prüfen, ob der Elektrodenabstand (20/6) 0,6 – 0,7 mm beträgt. Wenn nicht, klopfen Sie die Elektroden vorsichtig zusammen oder biegen Sie sie vorsichtig auseinander.
4. Wenn das vorgeschriebene Intervall erreicht oder die Zündkerze defekt ist:
 - Zündkerze gegen eine neue austauschen. Benutzen Sie den vorgeschriebenen Zündkerzentyp (siehe *Kapitel 13 "Technische Daten", Seite 24*).
5. Zündkerze einbauen:
 - Darauf achten, dass der Zündkerzendichtring (20/7) auf der Zündkerze sitzt.
 - Zündkerze mit der Hand wieder einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen (Drehmoment 12 – 15 Nm).
 - Zündkerzenstecker wieder fest aufstecken.

8.4 Fadenabschneider schärfen (21)

1. Befestigungsschrauben (21/1) lösen und Fadenabschneider (21/2) vom Schutzschild (21/3) abnehmen.

2. Fadenabschneider in einen Schraubstock einspannen und mit einer Feile schärfen. Nur in eine Richtung feilen.
3. Fadenabschneider mit den Befestigungsschrauben wieder am Schutzschild befestigen. Befestigungsschrauben fest anziehen.

8.5 Metall-Kreissägeblatt ersetzen 140 L, 140 B, 151 B (22, 23)

Altes Metall-Kreissägeblatt demontieren (22)

1. Motorsense so hinlegen, dass der Schneidkopf nach oben zeigt.
2. Splint (22/1) herausziehen (22/a).
3. Befestigungsmutter (22/2) abdrehen (22/b).
4. Flansch (22/3) abziehen (22/c).
5. Fächerscheibe (22/4) abziehen (22/d).
6. Altes Metall-Kreissägeblatt (22/5) abnehmen (22/e).

Neues Metall-Kreissägeblatt montieren (23)

⚠️ WARNUNG! Gefahr schwerer Verletzungen! Durch eine abgenutzte Fächerscheibe (23/6) kann sich das Messerblatt beim Betrieb lösen und schwere Verletzungen hervorrufen.

- Montieren Sie unbedingt den mitgelieferten Splint (23/10).
1. Neues Metall-Kreissägeblatt (23/1) aufstecken (23/a):
 - Die Pfeile auf dem Kreissägeblatt (23/2) und dem Metall-Schutzschild (23/3) müssen übereinstimmen.
 - Kreissägeblatt so auf die Mitnehmerscheibe (23/4) legen, dass dessen Öffnung genau mit dem Führungskreis (23/5) der Mitnehmerscheibe abschließt.
 2. Fächerscheibe (23/6) aufstecken (23/b).
 3. Flansch (23/7) so auf das Kreissägeblatt stecken (23/c), dass die flache Seite zum Schneidmesser zeigt.
 4. Befestigungsmutter (23/8) auf dem Führungsdorn (23/9) festschrauben (23/d).
 5. Splint (23/10) durch den Führungsdorn stecken (23/e) und die Enden des Splints aufbiegen.

8.6 Wartungsplan

Folgende Arbeiten dürfen vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Alle übrigen Wartungs-, Service und Instandsetzungsarbeiten müssen bei einer autorisierten Service-Werkstätte durchgeführt werden.

HINWEIS Bei starker Beanspruchung und bei hohen Temperaturen können kürzere Wartungsintervalle erforderlich sein, als in dieser Tabelle angegeben.

Tätigkeit	einmalig nach 5 Bh	vor jedem Einsatz	wöchentlich	alle 50 Bh	alle 100 Bh	bei Bedarf	vor Mäh-saison, jährlich	alle 5 Jahre
Vergaser								
Leerlauf kontrollieren		X						
Luftfilter								
reinigen		X						
ersetzen						X		
Zündkerze								
Elektrodenabstand prüfen, ggf. nachstellen				X				
ersetzen					X	X		
Kühlluftreinlass								
reinigen			X			X	X	
Schalldämpfer								
Sicht- und Zustandsprüfung		X						
Kraftstofftank								
reinigen				X			X	
Kraftstofffilter								
ersetzen								X
Bedienelemente								
Ein-/Aus-Schalter, Sperrtaste, Gashebel, Starterseil		X						
Alle erreichbaren Schrauben (außer Einstellschrauben)								
nachziehen	X					X	X	
Gesamtes Gerät								
Sicht- und Zustandsprüfung		X						
reinigen			X			X	X	

9 HILFE BEI STÖRUNGEN

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr. Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!
- Schalten Sie das Gerät aus!

i HINWEIS Wenden Sie sich bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst.

Störung	Ursache	Beseitigung
Motor startet nicht oder mit Schwierigkeiten.	Motorstart wurde falsch durchgeführt.	siehe Kapitel 6.2 "Motor starten/stoppen (05, 09)", Seite 17
	Zündkerze ist verschmutzt, defekt oder der Elektrodenabstand stimmt nicht.	siehe Kapitel 8.3 "Zündkerze warten (20)", Seite 20
	Luftfilter ist verschmutzt.	siehe Kapitel 8.1 "Luftfilter reinigen/ersetzen (18)", Seite 19
	Kraftstofffilter ist verschlissen.	siehe Kapitel 8.2 "Kraftstoff-Filter prüfen/ersetzen (19)", Seite 19
	Vergasereinstellungen sind nicht korrekt.	Autorisierte Service-Werkstätte kontaktieren.
	Choke-Hebel steht auf CHOKE.	Choke-Hebel auf RUN schieben.
Motor startet, aber die Motorleistung ist gering.	Choke-Hebel steht auf CHOKE.	Choke-Hebel auf RUN schieben.
	Luftfilter ist verschmutzt.	siehe Kapitel 8.1 "Luftfilter reinigen/ersetzen (18)", Seite 19
	Kraftstofffilter ist verschlissen.	siehe Kapitel 8.2 "Kraftstoff-Filter prüfen/ersetzen (19)", Seite 19
	Vergasereinstellungen sind nicht korrekt.	Autorisierte Service-Werkstätte kontaktieren.
Motor läuft nicht gleichmäßig und Motordrehzahl erhöht sich beim Gas geben nicht.	Zündkerze ist verschmutzt, defekt oder der Elektrodenabstand stimmt nicht.	siehe Kapitel 8.3 "Zündkerze warten (20)", Seite 20
	Vergasereinstellungen sind nicht korrekt.	Autorisierte Service-Werkstätte kontaktieren.
Motorabgase qualmen stark, sehen bläulich aus.	Ölanteil im Benzin-Öl-Gemisch ist zu hoch.	Benzin-Öl-Gemisch mit korrektem Mischungsverhältnis einfüllen, siehe Kapitel 5.1 "Benzin-Öl-Gemisch herstellen und einfüllen (16)", Seite 16
	Vergasereinstellungen sind nicht korrekt.	Autorisierte Service-Werkstätte kontaktieren.

Störung	Ursache	Beseitigung
Motor beginnt unnormal und stark zu vibrieren.	Geräte-/Motorteile haben sich abgelöst und/oder sind beschädigt.	1. Motor stoppen. 2. Gerät auf Beschädigungen prüfen. 3. Zündkerze kontrollieren, siehe <i>Kapitel 8.3 "Zündkerze warten (17)", Seite 20</i> 4. Autorisierte Service-Werkstätte kontaktieren.

10 TRANSPORT

Gerät zwischen zwei Arbeitsbereichen transportieren

1. Motor ausschalten.
2. Transportschutz auf das Messerblatt stecken.
3. Motorsense am Motorblock und am Griff gut festhalten.
4. Vorsichtig zum nächsten Arbeitsbereich gehen. Personen und Tiere nicht gefährden.

Gerät in einem Fahrzeug transportieren

1. Wenn möglich: Tank durch Laufenlassen des Motors leeren.
2. Motor ausschalten.
3. Transportschutz auf das Messerblatt stecken.
4. Vermeiden, dass das Gerät beim Fahren umkippt und das Benzin-Öl-Gemisch ausläuft:
 - Gerät so auf den Boden legen, dass der Verschluss des Kraftstofftanks nach oben zeigt. Der Kraftstofftank muss verschlossen sein.
 - Gerät auf dem Boden fixieren.

11 LAGERUNG

Wenn Sie das Gerät länger als 2 – 3 Monate nicht benutzen möchten, sind die folgenden Arbeiten notwendig, um Beschädigungen zu vermeiden:

1. Kraftstofftank leeren:
 - Motor solange laufen lassen, bis er von alleine ausgeht. Dann ist im Kraftstofftank und im Vergaser kein Benzin-Öl-Gemisch mehr und es können sich keine Ablagerungen bilden.
2. Gerät reinigen:
 - Gesamtes Gerät und die Zubehöerteile mit einem Putzlappen abwischen. Benutzen Sie kein Benzin oder andere Lösungsmittel.

- Schmutz aus allen Geräteöffnungen entfernen (u. a. Kühlöffnungen für den Motor).
3. Zylinder ölen:
 - Gerät vollständig abkühlen lassen.
 - Zündkerzenstecker abziehen und Zündkerze herausrauben (siehe *Kapitel 8.3 "Zündkerze warten (20)", Seite 20*)
 - Ein wenig Öl in die Zündkerzenöffnung tropfen.
 - Langsam am Startergriff ziehen, damit sich der Kolben bewegt und das Öl im Zylinder verteilt wird.
 - Zündkerze wieder fest einschrauben und Zündkerzenstecker aufstecken.
 4. Transportschutz auf das Messerblatt stecken.
 5. Gerät an einem möglichst trockenen Ort aufbewahren.



VORSICHT! Verletzungsgefahr. Falls das Gerät während der Lagerung Kindern und Unbefugten zugänglich ist, kann es zu Verletzungen kommen.

- Lagern Sie das Gerät unzugänglich für Kinder und unbefugte Personen.

12 ENTSORGUNG



- Benzin und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Verpackung, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

13 TECHNISCHE DATEN

	126 B	126 L	130 B	130 L	140 B	140 L	151 B
Artikelnummern:							
Motorsense	127610	127611	127612	127613	127829	127845	127830
Metall-Kreissägeblatt*	o	o	o	o	127812	127812	127812
Metallschutzschild*	o	o	o	o	127831	127831	127831
Technische Angaben:							
Trockengewicht	5,2 kg	4,9 kg	6,0 kg	5,5 kg	7,7 kg	7,2 kg	8,6 kg
Motortyp	Luftgekühlter 2-Takt-Motor, 1 Zylinder	Luftgekühlter 2-Takt-Motor, 1 Zylinder	Luftgekühlter 2-Takt-Motor, 1 Zylinder	Luftgekühlter 2-Takt-Motor, 1 Zylinder	Luftgekühlter 2-Takt-Motor, 1 Zylinder	Luftgekühlter 2-Takt-Motor, 1 Zylinder	Luftgekühlter 2-Takt-Motor, 1 Zylinder
■ Hubraum	25,4 cm ³	25,4 cm ³	29,5 cm ³	29,5 cm ³	40,2 cm ³	40,2 cm ³	50,8 cm ³
■ Maximale Motorleistung	0,8 kW / 8000 min ⁻¹	0,8 kW / 8000 min ⁻¹	0,9 kW / 9500 min ⁻¹	0,9 kW / 9500 min ⁻¹	1,5 kW / 8500 min ⁻¹	1,5 kW / 8500 min ⁻¹	1,9 kW / 8500 min ⁻¹
■ Maximale Drehzahl	12000 min ⁻¹	12000 min ⁻¹	12000 min ⁻¹	12000 min ⁻¹	11000 min ⁻¹	11000 min ⁻¹	11000 min ⁻¹
■ Leerlaufdrehzahl	3200 (±200) min ⁻¹	3200 (±200) min ⁻¹	3200 (±200) min ⁻¹	3200 (±200) min ⁻¹	2800 (±280) min ⁻¹	2800 (±280) min ⁻¹	2800 (±280) min ⁻¹
■ Zündkerze	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RC-J6Y	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RC-J6Y	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RC-J6Y	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RC-J6Y	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RC-J6Y	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RC-J6Y	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RC-J6Y
■ Zündung	elektronisch	elektronisch	elektronisch	elektronisch	elektronisch	elektronisch	elektronisch
■ Kupplung	Fliehkraftkupplung	Fliehkraftkupplung	Fliehkraftkupplung	Fliehkraftkupplung	Fliehkraftkupplung	Fliehkraftkupplung	Fliehkraftkupplung
■ Tankvolumen (Benzin)	0,65 l	0,65 l	0,65 l	0,65 l	0,78 l	0,78 l	0,78 l
■ Benzin	bleifrei, mindestens 90 Oktan	bleifrei, mindestens 90 Oktan	bleifrei, mindestens 90 Oktan	bleifrei, mindestens 90 Oktan	bleifrei, mindestens 90 Oktan	bleifrei, mindestens 90 Oktan	bleifrei, mindestens 90 Oktan
■ Öl	synthetisch, für 2-Takt-Motoren	synthetisch, für 2-Takt-Motoren	synthetisch, für 2-Takt-Motoren	synthetisch, für 2-Takt-Motoren	synthetisch, für 2-Takt-Motoren	synthetisch, für 2-Takt-Motoren	synthetisch, für 2-Takt-Motoren
■ Kraftstoffmischungsverhältnis [Benzin:2-Takt-Öl]	50:1	50:1	50:1	50:1	50:1	50:1	50:1
Handgriff	"Bike"-Griff	"Loop"-Griff	"Bike"-Griff	"Loop"-Griff	"Bike"-Griff	"Loop"-Griff	"Bike"-Griff

	126 B	126 L	130 B	130 L	140 B	140 L	151 B
Schnittbreite der Fadenspule (Durchmesser)	415 mm	415 mm	415 mm	415 mm	415 mm	415 mm	415 mm
Durchmesser des Schneidfadens	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm
Durchmesser des Messerblattes	255 mm	255 mm	255 mm	255 mm	255 mm	255 mm	255 mm
Durchmesser des Metall-Kreissägeblatts*	-	-	-	-	200 mm	200 mm	200 mm
Drehzahl des Werkzeugs	max. 9000 (±500) min ⁻¹	max. 9000 (±500) min ⁻¹	max. 9000 (±500) min ⁻¹	max. 9000 (±500) min ⁻¹	max. 8000 (±500) min ⁻¹	max. 8000 (±500) min ⁻¹	max. 8000 (±500) min ⁻¹
Gemessener Schalldruckpegel L _{pA} (nach EN ISO 22868)							
Messer	92,9 dB(A)	92,9 dB(A)	96,6 dB(A)	96,6 dB(A)	94,3 dB(A)	94,3 dB(A)	95,8 dB(A)
Fadenkopf	92,6 dB(A)	92,6 dB(A)	93,5 dB(A)	93,5 dB(A)	98,0 dB(A)	98,0 dB(A)	97,6 dB(A)
Messunsicherheit	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)
Gemessene Schallleistung L _{WA} (nach EN ISO 22868)							
Messer	107,1 dB(A)	107,1 dB(A)	107,8 dB(A)	107,8 dB(A)	109,1 dB(A)	109,1 dB(A)	111,7 dB(A)
Fadenkopf	106,5 dB(A)	106,5 dB(A)	108,0 dB(A)	108,0 dB(A)	111,8 dB(A)	111,8 dB(A)	113,9 dB(A)
Messunsicherheit	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)
Garantierte Schallleistung	108,0 dB(A)	108,0 dB(A)	109,0 dB(A)	109,0 dB(A)	113,0 dB(A)	113,0 dB(A)	115,0 dB(A)
Gemessener Vibrationspegel am Griff (nach EN ISO 22867)							
Messer	9,1 m/s ²	10,3 m/s ²	4,42 m/s ²	6,69 m/s ²	5,8 m/s ²	10,28 m/s ²	7,82 m/s ²
Fadenkopf	6,21 m/s ²	8,34 m/s ²	4,66 m/s ²	5,0 m/s ²	4,44 m/s ²	7,96 m/s ²	7,1 m/s ²
Messunsicherheit	K = 1,5 m/s ²	K = 1,5 m/s ²	K = 1,5 m/s ²	K = 1,5 m/s ²	K = 1,5 m/s ²	K = 1,5 m/s ²	K = 1,5 m/s ²
*: Nicht im Lieferumfang enthalten, kann jedoch extra erworben werden. o: Technisch nicht möglich.							

14 VERWENDUNG DER SCHNEIDWERKZEUGE UND SCHUTZSCHILDER

	126 B	126 L	130 B	130 L	140 B	140 L	151 B
Fadenkopf mit Schutzschild und Schutzleiste	x	x	x	x	x	x	x
3-Zähne-Messerblatt mit Schutzschild:	x	x	x	x	x	x	x
 Schutzleiste	-	-	-	-	-	-	-

	126 B	126 L	130 B	130 L	140 B	140 L	151 B
Kreissägeblatt mit Metallschutzschild	o	o	o	o	x	x	x
x: verwendbar, -: muss demontiert werden, o: technisch nicht möglich							

15 ZUSATZINFORMATION FÜR CO₂-WERTE

Gemäß Artikel 43 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2016/1628 sind wir verpflichtet den im Zuge des EU-Typengenehmigungsverfahrens ermittelten CO₂-Wert zur Verfügung zu stellen.

Die CO₂-Werte der Honda-Motoren mit EU-Typengenehmigung sind unter <https://www.al-ko.com/shop/media/al-ko-engines/co2.pdf> veröffentlicht.

Diese CO₂-Messung ist das Ergebnis der Erprobung eines für den Motortyp bzw. die Motorenfamilie repräsentativen (Stamm-)Motors in einem festen Prüfzyklus unter Laborbedingungen und stellt keine ausdrückliche oder implizierte Garantie der Leistung eines bestimmten Motors dar.

16 KUNDENDIENST/SERVICE

Bei Fragen zu Garantie, Reparatur oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene AL-KO Servicestelle. Diese finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

www.al-ko-garden.com/service-contacts

Weitere Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter:

www.al-ko-garden.com/spareparts

17 INFORMATION ZUR KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt in der auf dem Markt vertriebenen Form die Anforderungen der harmonisierten EU-Richtlinien, die EU-Sicherheitsstandards und die produktspezifischen Standards erfüllt. Die Konformitätserklärung ist Teil der Betriebsanleitung und liegt der Maschine bei.

18 GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- Beachten dieser Betriebsanleitung
- Sachgemäßer Behandlung
- Verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- Eigenmächtigen Reparaturversuchen
- Eigenmächtigen technischen Veränderungen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen xxxxxx (x) gekennzeichnet sind
- Verbrennungsmotoren (hier gelten die Garantiebestimmungen der jeweiligen Motorenhersteller)

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.

TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTRUCTIONS FOR USE

Contents

1	About these operating instructions.....	28	5	Start-up.....	34
1.1	Symbols on the title page	28	5.1	Preparing and pouring in the petrol/ oil mixture (16)	34
1.2	Legends and signal words.....	28	5.2	Fitting the shoulder strap 126 B/126 L/130 B/130 L/140 B/140 L/151 B (06).....	35
2	Product description	28	6	Operation.....	35
2.1	Intended use	28	6.1	Information on engine operation	35
2.2	Possible foreseeable misuse	28	6.2	Starting/stopping the engine (05, 09) ..	35
2.3	Residual dangers.....	28	6.3	Prolonging the cutting line during op- eration (17).....	36
2.4	Safety and protective devices.....	29	7	Working behaviour and working tech- nique.....	36
2.5	Symbols on the brush cutter.....	29	7.1	Trimming	36
2.6	Scope of supply	29	7.2	Mowing.....	36
2.7	Product overview (01, 07).....	29	8	Maintenance and care	37
2.8	Approved cutting tools	30	8.1	Cleaning/replacing the air filter (18) ...	37
3	Safety instructions.....	30	8.2	Checking/replacing the fuel filter (19) ..	37
3.1	Operator.....	30	8.3	Servicing the spark plug (20)	38
3.2	Personal protective equipment	31	8.4	Sharpening line cutter (21).....	38
3.3	Work area safety.....	31	8.5	Replacing the metal circular saw blade 140 L, 140 B, 151 B (22, 23)	38
3.4	Appliance safety	31	8.6	Maintenance schedule	39
3.5	Safety of persons, animals and prop- erty.....	31	9	Help in case of malfunctions.....	40
3.6	Vibration load.....	32	10	Transport	41
3.7	Handling of petrol and oil	32	11	Storage	41
4	Assembly.....	33	12	Disposal.....	41
4.1	Installing the "Bike" handle 126/130 B (02, 03)	33	13	Technical data	42
4.2	Installing the "Bike" handle 140 B (02)	33	14	Using of cutting tools and guard plates	43
4.3	Installing the "Bike" handle 151 B (02, 03)	33	15	Additional information for CO2 values	44
4.4	Installing the "Loop" handle 126/130/140 L (08)	33	16	After-Sales/Service	44
4.5	Fitting the blade (04).....	33	17	Information on the Declaration of Confor- mity	44
4.6	Mounting the spool head (10).....	34	18	Guarantee.....	44
4.7	Replacing the cutting line (11)	34			
4.8	Installing guard plate and guard bar 126 L-B, 130 L-B, 140 L (12)*, (13)**.	34			
4.9	Installing the metal guard plate 140 B, 151 B (14)***, (15)***	34			

1 ABOUT THESE OPERATING INSTRUCTIONS

- The German version is the original operating instructions. All additional language versions are translations of the original operating instructions.
- Keep these operating instructions in a safe place at all times so that they can be consulted if you need any information about the appliance.
- Only pass on the appliance to other persons together with these operating instructions.
- Comply with the safety and warning information in these operating instructions.

1.1 Symbols on the title page

Symbol	Meaning
	It is essential to read through these operating instructions carefully before start-up. This is essential for safe working and trouble-free handling.
	Operating instructions
	Never operate the petrol powered device in the vicinity of open flames or heat sources.

1.2 Legends and signal words

⚠ DANGER! Denotes an imminently dangerous situation which will result in fatal or serious injury if not avoided.

⚠ WARNING! Denotes a potentially dangerous situation which can result in fatal or serious injury if not avoided.

⚠ CAUTION! Denotes a potentially dangerous situation which can result in minor or moderate injury if not avoided.

IMPORTANT! Denotes a situation which can result in material damage if not avoided.

ℹ NOTE Special instructions for ease of understanding and handling.

2 PRODUCT DESCRIPTION

2.1 Intended use

126 L, 126 B, 130 L, 130 B, 140 L

The brushcutter is intended for cutting soft grass and similar vegetation. The brushcutter must be guided parallel to the ground.

140 L, 140 B, 151 B with metal circular saw blade

The circular saw blade can be used for clearing bushes, shrubs, hedges and trees with thin trunks.

Handle variants

The brushcutter is available in two versions; observe the instruction steps appropriate to your brushcutter:

- 126 B, 130 B, 140 B, 151 B: Brushcutter with "Bike" handle
- 126 L, 130 L, 140 L: Brushcutter with "Loop" handle

Work with the appliance only when it is fully assembled.

This appliance is intended solely for use in non-commercial applications. Any other use as well as unauthorised conversions or modifications are regarded as contrary to the intended use and will result in voiding of the warranty as well as loss of conformity; the manufacturer will thus decline any responsibility for damage and/or injury suffered by the user or third parties.

2.2 Possible foreseeable misuse

- Do not lift the appliance off the ground during operation.
- Use the appliance only with the OEM cutting tools.

2.3 Residual dangers

Even during correct use of the appliance, there is always a certain residual risk that cannot be excluded. Depending on the use, the following potential risks can be derived from the type and construction of the appliance:

- Throwing out of cuttings, soil and small stones
- Throwing out of cut-off parts of the cutting line
- Inhalation of cuttings particles if no breathing protection is worn.
- Damage to the hearing if no hearing protection is worn.

- Cutting injuries when reaching into the rotating cutting line or the rotating blade

2.4 Safety and protective devices

⚠ WARNING! Risk of injury. Defective and disabled safety and protective devices can result in serious injury.

- Have any defective safety and protective devices repaired.
- Never disable safety and protective devices.

Emergency stop

In an emergency, switch off the engine with the on/off switch.

Guard plate

The guard plate protects the operator from contact with the rotating cutting line and objects that are thrown out.

Loop handle with spacer

The "loop" handle ensures that the operator's feet do not get into the vicinity of the rotating cutting line.

2.5 Symbols on the brush cutter

Symbol	Meaning
	Pay special attention when handling this appliance!
	Read the operating instructions before starting operation!
	Wear a helmet, ear defenders and eye protection!
	Wear sturdy footwear!
	Wear protective gloves!
	Risk of objects being thrown out!

Symbol	Meaning
	The distance between the appliance and persons not involved in the work must be at least 15 m in the entire area around the user.
	Danger during tool run-down.
	* Never use the brushcutter with a metal circular saw blade!
	Hot surface. Do not touch!
	Risk of fires! Pay special attention when handling petrol!

*: For 126 L, 126 B, 130 L, 130 B only

2.6 Scope of supply

The items listed here are included in the standard scope of supply. Check that all items are present:

- Brushcutter
- Allen key
- Spark plug spanner
- Cotter pin (04/8)
- Allen screws
- 3-toothed blade
- Fast and Easy spool head, including spool
- Fuel mixing bottle
- Carrying strap

2.7 Product overview (01, 07)

126 B, 130 B, 140 B, 151 B (01)

No.	Component
1	Spool head
2	Angle-drive gearbox
3	Guard plate with line cutter
4	"Bike" handle
5	Shaft
6	Combination handle with:

No.	Component
7	■ ON/OFF switch for engine (START/STOP)
8	■ Locking button
9	■ Throttle lever
10	Engine block with:
11	■ Air filter housing
12	■ Air filter screw
13	■ Fuel tank
14	■ Fuel tank cap
15	■ Starter handle
16	■ Spark plug cover
17	■ Choke lever
18	■ Primer button
19	Metal circular saw blade* with metal guard plate*

*: For 140 B and 151 B only. Not included in the scope of supply, but can be purchased separately. See Technical Data.

126 L, 130 L, 140 L (07)

No.	Component
1	Spool head
2	Angle-drive gearbox
3	Guard plate with line cutter
4	Shaft
5	"Loop" handle
6	Combination handle with:
7	■ ON/OFF switch for engine (START/STOP)
8	■ Locking button
9	■ Throttle lever
10	Engine block with:
11	■ Air filter housing
12	■ Air filter screw
13	■ Primer button
14	■ Fuel tank
15	■ Fuel tank cap

No.	Component
16	■ Choke lever
17	■ Starter handle
18	■ Spark plug cover
19	Metal circular saw blade* with metal guard plate*

*: For 140 L only. Not included in the scope of supply, but can be purchased separately. See Technical Data.

2.8 Approved cutting tools

Only the OEM cutting tools listed here may be used:

- Fast and Easy Semiprofi spool head 115 mm: Article No. 127619
- Fast and Easy Profi spool head 130 mm: Article No. 127620
- 3-toothed blade: Article No. 112906
- For 140 L, 140 B and 151 B only: Metal circular saw blade (Article No. 127812) with metal guard plate (Article No. 127831)

! DANGER! Danger from cutting tools!

Non-approved cutting tools (e.g. multi-part metallic cutting tools with revolving chains and blades) and damaged cutting tools (e.g. cracks, spalling) can result in very serious injuries or even death.

- Use only the approved OEM cutting tools.
- Replace damaged cutting tools immediately.

The use of cutting tools not approved by the manufacturer is contrary to the intended use!

3 SAFETY INSTRUCTIONS

! CAUTION! Danger of hearing damage.

The appliance is extremely loud during operation. This can cause hearing damage to the operator and to persons and animals in the vicinity.

- Only work when wearing hearing protection.
- Maintain a safe distance to persons or animals, or switch off the appliance if persons or animals approach.

 **NOTE** It is essential to familiarise yourself with the operation of the appliance. In particular, learn how the appliance can be immediately stopped.

3.1 Operator

- Young people under 16 years of age and people who do not know the operating in-

structions are not allowed to use the tool. Heed any country-specific safety regulations concerning the minimum age of the user.

- If you are working with such an appliance for the first time: Have the salesperson or another expert explain the operation of the appliance. Or attend a course.
- To operate the appliance, you must be rested and in good physical and mental health. If you must not exert yourself for health reasons, ask your doctor whether it is possible to work with this appliance.
- Do not operate the appliance if you are under the influence of alcohol, drugs or medication.

3.2 Personal protective equipment

- Wear clothing and protective equipment in accordance with the regulations in order to avoid injuries to the head and limbs, as well as to avoid hearing impairment.
- The clothing must be appropriate (tightly fitting) and must not restrict movements.
- The personal protective equipment comprises:
 - Hearing protection (e.g. ear defenders, especially when working for than 2.5 hours a day)
 - Protective glasses
 - Sturdy working gloves, vibration and shock absorbent
 - Safety boots with high-grip sole and steel toe caps

3.3 Work area safety

- Only operate the appliance out of doors and never in enclosed spaces.
- Only work during daylight or under very bright artificial light.
- Before working, Remove any dangerous products and objects from the working area, e.g. branches, broken glass, sharp-edged objects, pieces of metal, stones, before starting work.
- Make sure you are standing safely. Avoid wet, slippery ground.
- When working, move cautiously and slowly. Do not run. Watch out for obstacles.

3.4 Appliance safety

- Only use the appliance under the following conditions:
 - The appliance is not dirty, especially not with petrol and oil.
 - The appliance show no signs of damage, especially the protective grille.
 - All controls function properly.
 - All accessory parts intended for the respective operating mode are fitted on the appliance.
- Do not force the power tool. It is intended for light work in the private sector. Overload can lead to damage to the appliance.
- Never block the vacuum and ventilation grille during operation in order to avoid any overheating of the engine.
- Immediately switch off the appliance if the engine begins to vibrate abnormally or strongly. There is an appliance fault in this case.
- Never operate the appliance with worn or defective parts. Always replace defective parts with original spare parts from the manufacturer. If the appliance is operated with worn or defective parts, guarantee claims against the manufacturer are excluded.

3.5 Safety of persons, animals and property

- Use the appliance only for the purposes for which it is intended. Any non-intended use can lead to injury and property damage.
- Switch on the appliance only when there are no persons or animals in the working area.
- Maintain a safe distance to persons or animals, or switch off the appliance if persons or animals approach.
- Never direct the exhaust gas jet of the engine towards persons and animals or towards inflammable products and objects.
- Do not reach into the vacuum and vent grilles when the engine is running. Injuries can occur due to rotating appliance parts.
- Always switch off the appliance when not in use, e.g. when changing the work area, during service and maintenance, and when filling with the petrol/oil mixture.
- Immediately switch off the appliance if there is an accident in order to avoid further injuries and/or property damage.

- Never operate the appliance with worn or defective parts. Worn or defective appliance parts can cause serious injuries.
- Keep the appliance out of the reach of children.

3.6 Vibration load

- **Danger due to vibration**
The actual vibrations emitted during the use of the appliance may deviate from those stated by the manufacturer. Observe the following influencing factors before or during use:
 - Is the appliance being used as intended?
 - Is the material being cut or processed in the proper manner?
 - Is the appliance in a proper condition of use?
 - Is the cutting tool properly sharpened or is the correct cutting tool installed?
 - Are the handle grips and any optional vibration grips mounted, and are they firmly attached to the appliance?
- Only operate the tool at the combustion engine speed required for the respective work. Avoid using the maximum speed in order to reduce noise and vibrations.
- The noise and vibrations of the tool may increase due to improper use and maintenance. This leads to health damage. In this case, immediately switch off the tool and have it repaired by an authorised service workshop.
- The degree of stress due to vibration depends on the work to be performed or on the use of the tool. Estimate the stress and plan appropriate work breaks. This considerably reduces stress due to vibration over the entire working time.
- Extensive use of the tool exposes the operator to vibrations, which can lead to circulatory issues ("white fingers"). To avoid this risk, wear gloves and keep your hands warm. If any symptoms of "white fingers" occur, immediately consult a physician. These symptoms include: Numbness, loss of feeling, tingling, itching, pain, reduced muscular strength, changes in the colour or condition of the skin. Normally these conditions affect the fingers, hands or pulse. The risk increases at low temperatures (below approx 10°C).
- Take long breaks during your working day so you can recover from the noise and the vibrations. Plan your work in such a way that the

use of appliances that generate strong vibrations is spread over several days.

- If you notice an unpleasant sensation or discolouration of the skin on your hands when using the tool, stop work immediately. Take sufficient work breaks. Without sufficient breaks, a hand/arm vibration syndrome can occur.
- Minimise your risk of being exposed to vibrations. Maintain the tool according to the instructions in the operating instructions.
- If the tool is used frequently, contact your dealer to purchase anti-vibration accessories (e.g. handles).
- Define how the vibration load can be limited in a work plan.

3.7 Handling of petrol and oil

- **Risk of explosion and fire:**
An escaping petrol/air mixture can cause an explosive atmosphere. Deflagration, explosion and fire can lead to serious and even fatal injuries if fuel is not handled properly. Observe the following:
 - Do not smoke when dealing with petrol.
 - Only handle petrol out of doors and never in enclosed spaces.
 - It is essential to heed the code of conduct stated below.
- Only transport and store petrol and oil in containers approved for that purpose. Ensure that children have no access to stored petrol and oil.
- In order to avoid ground contamination (environmental protection) when filling, ensure that no petrol or oil enters the soil. Use a funnel for filling.
- Never fill the appliance in enclosed spaces. Petrol vapours may gather at ground level, and thereby result in a deflagration or even an explosion.
- Immediately wipe any spilled petrol off the appliance and the ground. Allow textiles used to wipe off petrol to dry in a well ventilated place before disposing of them. Otherwise, sudden self-ignition may occur.
- If petrol has been spilled, petrol vapours occur. For this reason, do not start the engine at the same location and move it at least 3 m away.
- Avoid skin contact with mineral oil products. Do not inhale petrol vapours. When filling, al-

ways wear protective gloves. Change and clean protective clothing regularly.

- Ensure that your clothing does not come into contact with petrol. If petrol has got onto your clothing, change it immediately.
- Never fill the fuel tank while the engine is running or hot.

4 ASSEMBLY

 **WARNING! Danger if assembly is not carried out completely!** Use of an incompletely assembled device can result in serious injury.

- Only use the device when it is fully assembled!
- Before switching on, check that all safety and protective devices are in place and functioning correctly!

 **WARNING! Risk of injury due to detaching appliance parts.** Appliance parts detaching during operation can lead to serious injury.

- Attach the cutting tools so that they cannot come loose during operation.

4.1 Installing the "Bike" handle 126/130 B (02, 03)

1. Place rubber sleeve (02/1) over shaft.
2. Use the four Allen screws (02/2) to fasten the lower bearing shell (02/3) and the handle bracket (02/4) over the rubber sleeve (02/1).
3. Insert the "bike" handle (02/5) into the handle bracket (02/4).
4. Use the four Allen screws (02/7) to fasten the upper bearing shell (02/6) on the handle bracket (02/4).
5. Align the "Bike" handle in such a way that distance A is smaller than distance B (03/A, 03/B).

***Note:** Always guide the brushcutter to the right of your body using the "Bike" handle. Both distances are correct when the middle of the cutting head coincides with the middle of the body.*

4.2 Installing the "Bike" handle 140 B (02)

1. Place spring (02/1) into the bracket in the shaft.
2. Place lower bearing shell (02/2) onto the spring.
3. Place the marked (corrugated) section of handle bar (02/3) into lower bearing shell (02/2) of the handle bracket. Upper bearing

shell (02/4) must engage in lower bearing shell (02/2).

4. Fasten upper bearing shell (02/4) to lower bearing shell (02/2) using locking screw (02/5).

***Note:** The seat of the bracket can be adjusted individually on the shaft.*

5. Tighten locking screw (02/5).

4.3 Installing the "Bike" handle 151 B (02, 03)

1. Loosen the three Allen screws of the handle bracket and remove the upper bearing shell of the handle bracket.
2. Place the "Bike" handle into the lower bearing shell.
3. Fasten the upper bearing shell to the lower bearing shell using the three Allen screws.
4. Align the "Bike" handle in such a way that distance A is smaller than distance B (03/A, 03/B).

***Note:** Always guide the brushcutter to the right of your body using the "Bike" handle. Both distances are correct when the middle of the cutting head coincides with the middle of the body.*

4.4 Installing the "Loop" handle 126/130/140 L (08)

1. Place rubber sleeve (08/1) over shaft (08/2).
2. Place "Loop" handle (08/3) from above and handle bracket (08/4) from below around the rubber sleeve.
3. Insert an Allen screw (08/5) from above and screw on a nut (08/6) from below, then tighten slightly. Repeat this step with the other Allen screws and nuts.
4. Tighten all Allen screws securely.

4.5 Fitting the blade (04)

 **WARNING! Danger of serious injury!** A worn serrated washer (04/5) can allow the blade to come loose during operation and cause serious injuries.

- Be sure to insert the cotter pin (04/8) supplied.
1. Place the brushcutter so that the cutting head is pointing upwards.
 2. Place driver plate (04/1) onto guide pin (04/2) of the angle-drive gearbox.

- Place blade (04/3) onto driver plate (04/1) so that the hole in the blade lies precisely on the guide circle on the driver plate.
 - Place the flange (04/4) onto the blade (04/3) so that the flat side points towards the cutting blade.
 - Put on the serrated washer (04/5).
 - Screw the fastening nut (04/6) onto the guide pin (04/2). To do this, insert the Allen key (04/7) into the holes provided and tighten with the spark plug spanner.
- Note:** Left-hand thread.
- Secure the fastening nut (04/6) with the split pin (04/8).

4.6 Mounting the spool head (10)

- Place driver plate (10/1) onto guide pin (10/2) of the angle-drive gearbox.
 - To lock, insert Allen key (10/3) into hole of driver plate (10/1).
 - Screw spool head (10/4) onto the angle-drive gearbox and tighten.
- Note:** Left-hand thread. Tighten the spool in an anti-clockwise direction.

4.7 Replacing the cutting line (11)

- Turn rotary knob (11/1) until the arrows (11/2, 11/3) are aligned.
- Push the cutting line into opening (11/4) until the line is the same length on both sides of the spool head.
- Wind cutting line into spool head: Turn rotary knob (11/1) in the direction of arrows (11/5) until the cutting line protrudes by approx. 10 cm from the spool head on both sides.

4.8 Installing guard plate and guard bar 126 L-B, 130 L-B, 140 L (12)*, (13)**

Installing the guard plate (12)*

- Place 2 metal tabs (12/1) against guard plate (12/2).
- Fasten to handlebar (12/4) with 4 screws M5x16 (12/3).

*: For spool head and 3-toothed blade

Installing the guard bar (13)**

- Push guard bar (13/1) onto guard plate (13/2). The hooks (13/3) must engage in the marked openings.

** : For spool head only

4.9 Installing the metal guard plate 140 B, 151 B (14)***, (15)***

- Remove (14/a) the installed guard plate (14/1) and spool head (14/2) or 3-toothed blade with the guard bar.
- Place (15/a) the metal guard plate (15/1) on the gearbox (15/2).
- Screw (15/b) Allen screws (15/3) firmly into the holes (15/4).

***: For metal circular saw blade

5 START-UP

NOTE Inspect the appliance for damage every day before starting work, if it is dropped or is subjected to other impacts. Have any damage repaired before putting the appliance into operation.

5.1 Preparing and pouring in the petrol/oil mixture (16)

IMPORTANT! Danger of engine damage.

Pure petrol will result in damage and complete failure of the engine. Guarantee claims against the manufacturer are excluded in this case.

- Always operate the engine using the specified petrol/oil mixture ratio.

Preparing the petrol/oil mixture

The 2-stroke engine requires:

- Fresh unleaded petrol with at least 90 octane. Petrol stored for longer than 2 months will lead to deposits and malfunctions of the engine.
- High-quality synthetic oil for 2-stroke engines

Prepare a petrol/oil mixture in a ratio of 50:1 using these two constituents:

Mixing ratio	Petrol [litres]	2-stroke oil [millilitres]
50 parts petrol: 1 part 2-stroke oil	1 l	20 ml
	3 l	60 ml
	5 l	100 ml

- Pour the petrol and 2-stroke oil into a fuel mixing bottle (quantities, see table, depending on the size of the fuel mixing bottle).
- Close the fuel mixing bottle and shake vigorously several times so that the petrol and oil can mix thoroughly.

Pouring in the petrol/oil mixture (16)

1. Place the appliance on a level, horizontal surface. The cap (16/1) of the fuel tank must be facing upwards.
2. Wipe the fuel tank cap (16/1), the fuel tank (16/2) and the surrounding appliance parts clean so that no dirt can get into the fuel tank when the petrol/oil mixture is poured in.
3. Open the fuel tank cap slowly so the pressurised petrol/air mixture can slowly escape from the fuel tank into the atmosphere. Leave the cap hanging on the fuel tank.
4. Insert a funnel (16/3) into the filler neck (16/4) of the fuel tank.
5. Pour the prepared petrol/oil mixture from the fuel mixing bottle (16/5) into the fuel tank up to the lower edge of the filler neck, but not higher.
6. Remove the funnel and screw on the cap finger-tight.
7. Wipe any spilled petrol/oil mixture off the appliance and the surface.

5.2 Fitting the shoulder strap 126 B/126 L/130 B/130 L/140 B/140 L/151 B (06)

See graphic (06).

6 OPERATION

For 126 L, 126 B, 130 L, 130 B only:

⚠ DANGER! Danger from cutting tools! Use of cutting tools not approved by the manufacturer can result in severe or even fatal injuries.

- Never operate the brushcutter with a metal circular saw blade!

6.1 Information on engine operation

Before starting

- Place the brushcutter level and free of obstacles on the ground. The cutting tool must not be touching any objects or the ground.

When starting

- Do not stand on the shaft to avoid damage to the shaft and/or the angle-drive gearbox inside the shaft.
- Make sure you are standing securely and hold the brushcutter firmly at the housing flange.

Positions of the choke lever

	
CHOKE	RUN

Cold start (choke lever in CHOKE position)

If the engine is cold, i.e. if it has not been in use for more than 5 minutes, a “cold start” is carried out.

Warm start (choke lever in RUN position)

If the engine is still warm from use, i.e. shortly after it was switched off, a “warm start” is carried out. The choke is not used in this case.

6.2 Starting/stopping the engine (05, 09)

NOTE With the “Ready to Start” function, the ON/OFF switch is always in the ON position. Push the ON/OFF switch to the OFF position to stop the appliance. When the switch is pressed, it returns automatically to the ON position.

NOTE Automatic resetting of the choke lever. In the event of an immediate start of the engine, the choke lever returns automatically to the RUN position when the throttle lever is pressed.

Cold start

1. Turn choke lever (05/4, 09/4) to the CHOKE position.
2. Press primer (05/5, 09/5) approx. 7 to 10 times briefly and firmly.
3. **Starting the engine:**
 - Press the appliance firmly onto the ground with one hand.
 - With the other hand, pull starter handle (05/6, 09/6), first carefully and slowly until resistance is felt, and then firmly and quickly upwards until resistance is felt again (approx. 1 arm length).
 - Allow the starter rope to coil up again, but without releasing the starter handle.
 - Repeat the previous steps several times until the engine starts or stalls.
 - Turn choke lever (05/4, 09/4) to the RUN position.
 - Press the appliance firmly onto the ground with one hand.
 - With the other hand, pull starter handle (05/6, 09/6), first carefully and slowly until

resistance is felt, and then firmly and quickly upwards until resistance is felt again (approx. 1 arm length).

- Allow the starter rope to coil up again, but without releasing the starter handle.
- Repeat the previous steps several times until the engine starts and runs smoothly.

4. Allow the engine to warm up for a few minutes.

Warm start

If the engine is still warm from use, i.e. shortly after it was switched off, a "warm start" is carried out. The choke is not used here.

1. (Optional) Turn choke lever (05/4, 09/4) to the CHOKE position and then immediately back to the RUN position. Automatic half throttle is now set.
 - Press the appliance firmly onto the ground with one hand.
 - With the other hand, pull starter handle (05/6, 09/6), first carefully and slowly until resistance is felt, and then firmly and quickly upwards until resistance is felt again (approx. 1 arm length).
 - Allow the starter rope to coil up again, but without releasing the starter handle.
 - Repeat the previous steps several times until the engine starts and runs smoothly.

The engine runs at idle speed.

Note: Press the throttle lever again if the engine no longer runs smoothly.

Stopping the engine

1. Release throttle lever (05/2, 09/3) and allow the engine run at idle speed.
2. Move ON/OFF switch (05/1, 09/1) to the STOP position and hold it there for a few seconds.
3. Wait until the cutting tool has come to a complete standstill.

6.3 Prolonging the cutting line during operation (17)

The cutting line becomes shorter and frays during operation.

1. Allow the engine to run at full speed.
2. Tap (17/a) the spool head (17/1) on the ground from time to time. This unwinds a piece of new cutting line from the spool and cuts off the used end of the cutting line (17/2).

7 WORKING BEHAVIOUR AND WORKING TECHNIQUE

- Make sure you are standing securely.
- Never work on a smooth, slippery hill or slope.
- When working on a slope, always stand below the cutting tool.
- Always allow the engine to run in the upper speed range during trimming and mowing, as the trimmer then cuts best.

If the cutting line jams

High grass or scrub can cause the cutting line to jam.

- Avoiding blockages: Cut long grass in several passes. Always proceed from top to bottom.
- In the event of a blockage: Switch off the engine immediately and hold the appliance in the air so that the engine is not damaged.

7.1 Trimming

- Keep the appliance away from delicate plants.

Low trimming

- Guide the cutter head with a slight forward angle so that the cutting line trims just above the ground.
- Always trim away from your body.

Trimming at fences and foundations

- Guide the appliance slowly and carefully so that the cutting line does not come into contact with solid obstacles.

NOTE Trimming around brick walls, foundations, fences and trees results in increased cutting line wear.

Trimming around tree trunks

- Guide the appliance slowly and carefully around tree trunks so that the cutting line does not touch the tree bark.
- Trim from left to right around tree trunks.
- Cut grass and weeds with the tip of the cutting line and hold the cutter head with a slight forward angle.

7.2 Mowing

- Guide the cutter head in a smooth horizontal, arc-shaped movement from one side to the other.
- Hold the cutter head parallel to the ground at all times.

- Long grass should be mown in several passes. Always proceed from top to bottom.
- The appliance cuts best at very high speed. Therefore, do not overload the appliance by cutting long grass.
- Tilt the cutter head at an angle of 30° to the right to mow with the tip of the cutting line. Walk forwards slowly.
- Do not move the appliance directly against hard obstacles (e.g. walls), but mow sideways. This protects the cutting line.

8 MAINTENANCE AND CARE

⚠ DANGER! Risk of injury or death due to improper maintenance. Maintenance work carried out by unqualified persons and the use of non-approved spare parts, as well as removing or modifying safety devices can result in serious injuries and even death during operation of the appliance.

- Do not remove or deactivate any safety installations.
- Use only approved OEM spare parts.
- Ensure through regular and proper maintenance that the appliance is in a clean and functional condition at all times.

⚠ CAUTION! Risk of injury. Sharp-edged and moving appliance parts can lead to injury.

- Always wear protective gloves during maintenance, care and cleaning work!

Proper maintenance and care is necessary to ensure the functionality and safety of the brushcutter. Note the following points:

- Carry out maintenance and care work only if you have the necessary knowledge and tools.
- Wait until the engine has cooled down completely.
- Replace worn or defective brushcutter parts only with OEM spare parts.
- Do not carry out any maintenance and care work that is not described in these operating instructions. Have an authorised service workshop to do this work. Any infringements will invalidate the manufacturer's warranty.

The intervals for the maintenance and care work described here can be found in the maintenance schedule.

Use only the approved cutting tools!

8.1 Cleaning/replacing the air filter (18)

IMPORTANT! Danger of engine damage. Operation of the engine without air filter will result in serious engine damage!

- Never operate the appliance without air filter.
- Clean the air filter at regular intervals.
- Replace a damaged air filter.

1. Remove the air filter:

- Loosen the air filter screw (18/1) until the air filter housing cover (18/2) is loose.
- Pull off the air filter housing cover.
- Pull the filter sponge (18/3) from the frame (18/4).

2. Cleaning the filter sponge (18/3):

- Squeeze out the filter sponge, then wash out with soap and water. Do not use petrol or other solvents!
- Allow the filter sponge to dry thoroughly until it contains no more water. A wet filter can make the engine difficult to start.

3. Clean the air filter housing thoroughly using a cloth.

4. Replacing the filter sponge (18/3):

- Replace the filter sponge if it is no longer elastic or falls apart.

5. Install the air filter:

- Push the filter sponge (18/3) onto the frame (18/4).
- Push on the air filter housing cover (18/2) and hold in place.
- Screw in the air filter screw (18/1) until the air filter housing cover is tight.

8.2 Checking/replacing the fuel filter (19)

The felt-like fuel filter is mounted on the intake head in the fuel tank. If the fuel filter becomes hard, dirty or clogged, less petrol flows to the engine. In this case the fuel filter must be replaced.

We recommend that this work is carried out by an authorised service workshop.

1. Preparing the appliance:

- To empty the fuel tank: Allow the engine to run until it stops itself.
- Place the appliance on a level, horizontal surface. The cap (19/1) of the fuel tank (19/2) must be facing upwards.
- Wipe the fuel tank cap, the fuel tank and the surrounding appliance parts clean so that no dirt can get into the fuel tank.

2. Checking/replacing the fuel filter:
 - Unscrew the cap (19/1) of the fuel tank (19/2). Leave the cap hanging on the fuel tank.
 - Use a wire hook to pull the intake head (19/3) out of the fuel tank.
 - Inspect the fuel filter (19/4). If the felt has become hard, dirty or clogged: Pull off the fuel filter and push a new fuel filter onto the intake head.
3. Push the intake head into the fuel tank again.
4. Mix and pour in the petrol/oil mixture (see *chapter 5.1 "Preparing and pouring in the petrol/oil mixture (16)", page 34*).

8.3 Servicing the spark plug (20)

1. Removing the spark plug:
 - Remove spark plug connector (20/1).
 - Unscrew spark plug (20/3) using a spark plug spanner (20/2).
2. Inspecting the spark plug:
 - If the spark plug is pale brown: The engine is working correctly and the spark plug is in order. If necessary: Carefully brush the spark plug clean using a fine wire brush (20/4).
 - If the spark plug is sooty, oily, encrusted, melted or the contacts bridged: The spark plug is defective. Replace the spark plug with a new spark plug. Use the specified spark plug type (see *chapter 13 "Technical data", page 42*).
 - If, after a short period of operation, the spark plug is defective again, the engine and the carburettor settings must be checked by an authorised service workshop.
3. Checking the electrode gap:
 - Use a feeler gauge (20/5) to check that the electrode gap (20/6) is 0.6 – 0.7 mm. If not, carefully tap the electrodes closer together or carefully bend them apart.
4. When the prescribed interval is reached or if the spark plug is defective:
 - Replace the spark plug with a new spark plug. Use the specified spark plug type (see *chapter 13 "Technical data", page 42*).
5. Installing the spark plug:
 - Ensure the spark plug seal ring (20/7) is on the spark plug.

- Screw in the spark plug again by hand and tighten using the spark plug spanner (torque 12 – 15 Nm).
- Push on the spark plug connector again firmly.

8.4 Sharpening line cutter (21)

1. Unfasten the mounting screws (21/1) and remove the line cutter (21/2) from the guard plate (21/3).
2. Clamp the line cutter in a vice and sharpen it using a file. File in one direction only.
3. Re-attach the line cutter to the guard plate using the mounting screws. Tighten the mounting screws firmly.

8.5 Replacing the metal circular saw blade 140 L, 140 B, 151 B (22, 23)

Remove the old metal circular saw blade (22)

1. Set down the brushcutter so that the cutting head is facing upwards.
2. Pull out (22/a) split pin (22/1).
3. Unscrew (22/b) fastening nut (22/2).
4. Pull off (22/c) flange (22/3).
5. Pull off (22/d) serrated washer (22/4).
6. Remove (22/e) the old metal circular saw blade (22/5).

Installing the new metal circular saw blade (23)

 **WARNING! Danger of serious injury!** A worn serrated washer (23/6) can allow the cutting blade to come loose during operation and cause serious injuries.

- Be sure to insert the cotter pin (23/10) supplied.
1. Push on (23/a) new metal circular saw blade (23/1):
 - The arrows on circular saw blade (23/2) and metal guard plate (23/3) must be aligned.
 - Place the circular saw blade on driver plate (23/4) so that its opening aligns exactly with guide circle (23/5) of the driver plate.
 2. Push on (23/b) serrated washer (23/6).
 3. Place flange (23/7) onto the circular saw blade (23/c) so that the flat side is facing towards the cutting blade.
 4. Screw (23/d) fastening nut (23/8) onto guide pin (23/9).

5. Insert (23/e) cotter pin (23/10) through the guide pin and bend open the ends of the cotter pin.

8.6 Maintenance schedule

The following jobs are allowed to be carried out by the user independently. All other maintenance,

service and repair work must be carried out in an authorised service workshop.

NOTE Shorter maintenance intervals than those stated in this table may be necessary in case of severe loading and high temperatures.

Activity	Once after 5 operating hours	Before each use	Every week	Every 50 operating hours	Every 100 operating hours	as required	Before the working season	Every 5 years
Carburettor								
check idle speed		X						
Air filter								
Clean		X						
Replace						X		
Spark plug								
check electrode gap, adjust if necessary				X				
Replace					X	X		
Cooling air inlet								
Clean			X			X	X	
Silencer								
Visual inspection for condition		X						
Fuel tank								
Clean				X			X	
Fuel filter								
Replace								X
Control elements								
ON/OFF switch, locking button, throttle lever, starter rope		X						
All accessible screws (except set screws)								
Retighten	X					X	X	
Complete appliance								
Visual inspection for condition		X						
Clean			X			X	X	

9 HELP IN CASE OF MALFUNCTIONS

⚠ CAUTION! Risk of injury. Sharp-edged and moving appliance parts can lead to injury.

- Always wear protective gloves during maintenance, care and cleaning work!
- Switch the appliance off.

ℹ NOTE For malfunctions that are not listed in this table or that you cannot resolve yourself, please contact our customer service.

Malfunction	Cause	Remedy
Engine does not start, or only starts with difficulty.	Engine start was not carried out properly.	see chapter 6.2 "Starting/stopping the engine (05, 09)", page 35
	Spark plug is dirty, defective or the electrode gap is not right.	see chapter 8.3 "Servicing the spark plug (20)", page 38
	Air filter is clogged.	see chapter 8.1 "Cleaning/replacing the air filter (18)", page 37
	Fuel filter is worn.	see chapter 8.2 "Checking/replacing the fuel filter (19)", page 37
	Carburettor settings are not correct.	Contact an authorised service workshop.
Engine starts, but the engine output is low.	Choke lever is in CHOKE position.	Move choke lever to RUN.
	Choke lever is in CHOKE position.	Move choke lever to RUN.
	Air filter is clogged.	see chapter 8.1 "Cleaning/replacing the air filter (18)", page 37
	Fuel filter is worn.	see chapter 8.2 "Checking/replacing the fuel filter (19)", page 37
	Carburettor settings are not correct.	Contact an authorised service workshop.
Engine not running smoothly and engine speed not increasing when the throttle is applied.	Spark plug is dirty, defective or the electrode gap is not right.	see chapter 8.3 "Servicing the spark plug (20)", page 38
	Carburettor settings are not correct.	Contact an authorised service workshop.
Engine exhaust smoking heavily, appears blue.	Amount of oil in the petrol/oil mixture is too high.	Pour in petrol/oil mixture with correct mixture ratio. see chapter 5.1 "Preparing and pouring in the petrol/oil mixture (16)", page 34
	Carburettor settings are not correct.	Contact an authorised service workshop.

Malfunction	Cause	Remedy
Engine starts abnormally and vibrates strongly.	Appliance/engine parts have come loose and/or are damaged.	1. Stop the motor. 2. Inspect appliance for damage. 3. Inspect the spark plug, see <i>chapter 8.3 "Servicing the spark plug (17)", page 38</i> 4. Contact an authorised service workshop.

10 TRANSPORT

Transporting the appliance between two working areas

1. Switch off the engine.
2. Put the transport protection onto the blade.
3. Hold the brushcutter firmly at the engine block and the handle.
4. Walk carefully to the next working area. Take care not to endanger persons or animals.

Transporting the appliance in a vehicle

1. If possible: Empty the fuel tank by allowing the engine to run.
2. Switch off the engine.
3. Put the transport protection onto the blade.
4. Ensure that the appliance cannot tip over while driving to prevent the petrol/oil mixture from running out:
 - Place the appliance on the floor of the vehicle so that the fuel tank cap is facing upwards. The fuel tank must be securely closed.
 - Fix the appliance to the floor of the vehicle.

11 STORAGE

If the appliance is not going to be used for more than 2 – 3 months, the following work is necessary to avoid any damage:

1. Empty the fuel tank:
 - Allow the engine to run until it stops itself. Then there is no longer any petrol/oil mixture in the fuel tank or carburettor and deposits cannot form.
2. Cleaning the appliance:
 - Wipe the entire appliance and accessory parts with a cleaning rag. Do not use petrol or other solvents.

- Remove any dirt from all appliance openings (including cooling openings for the engine).
3. Oiling the cylinder:
 - Allow the appliance to cool down completely.
 - Pull off the spark plug connector and unscrew the spark plug (see *chapter 8.3 "Servicing the spark plug (20)", page 38*)
 - Drop a little oil into the spark plug opening.
 - Slowly pull on the starter handle so the piston moves and the oil is distributed in the cylinder.
 - Screw in the spark plug again tightly and push on the spark plug connector.
 4. Put the transport protection onto the blade.
 5. Store the device in a cool, dry place.

 **CAUTION! Risk of injury.** If the appliance is accessible to children and unauthorised persons during storage, this can result in injury.

- Store the appliance out of the reach of children and unauthorised persons.

12 DISPOSAL



- Petrol and motor oil do not belong in household waste or the public sewer system, but should be collected and disposed of separately.
- Before disposing of the device you must empty the fuel tank and the engine oil tank!
- Packaging, equipment and accessories are made from recyclable materials, and must be disposed of accordingly.

13 TECHNICAL DATA

	126 B	126 L	130 B	130 L	140 B	140 L	151 B
Article numbers:							
Brushcutter	127610	127611	127612	127613	127829	127845	127830
Metal circular saw blade*	o	o	o	o	127812	127812	127812
Metal guard plate*	o	o	o	o	127831	127831	127831
Technical data:							
Dry weight	5.2 kg	4.9 kg	6.0 kg	5.5 kg	7.7 kg	7.2 kg	8.6 kg
Engine type	Air-cooled 2-stroke engine, 1 cylinder	Air-cooled 2-stroke engine, 1 cylinder	Air-cooled 2-stroke engine, 1 cylinder	Air-cooled 2-stroke engine, 1 cylinder	Air-cooled 2-stroke engine, 1 cylinder	Air-cooled 2-stroke engine, 1 cylinder	Air-cooled 2-stroke engine, 1 cylinder
■ Displacement, cubic capacity	25.4 cm ³	25.4 cm ³	29.5 cm ³	29.5 cm ³	40.2 cm ³	40.2 cm ³	50.8 cm ³
■ Maximum engine power	0.8 kW / 8000 rpm	0.8 kW / 8000 rpm	0.9 kW / 9500 rpm	0.9 kW / 9500 rpm	1.5 kW / 8500 rpm	1.5 kW / 8500 rpm	1.9 kW / 8500 rpm
■ Maximum speed	12000 rpm	12000 rpm	12000 rpm	12000 rpm	11000 rpm	11000 rpm	11000 rpm
■ Idle speed	3200 (±200) rpm	3200 (±200) rpm	3200 (±200) rpm	3200 (±200) rpm	2800 (±280) rpm	2800 (±280) rpm	2800 (±280) rpm
■ Spark plug	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RCJ6Y	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RCJ6Y	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RCJ6Y	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RCJ6Y	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RCJ6Y	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RCJ6Y	L8RTC/BP-MR7A/BP-MR6A/RCJ6Y
■ Ignition	electronic	electronic	electronic	electronic	electronic	electronic	electronic
■ Clutch	Centrifugal clutch	Centrifugal clutch	Centrifugal clutch	Centrifugal clutch	Centrifugal clutch	Centrifugal clutch	Centrifugal clutch
■ Tank volume (petrol)	0,65 l	0,65 l	0,65 l	0,65 l	0,78 l	0,78 l	0,78 l
■ Petrol	lead-free, minimum 90 octane	lead-free, minimum 90 octane	lead-free, minimum 90 octane	lead-free, minimum 90 octane	lead-free, minimum 90 octane	lead-free, minimum 90 octane	lead-free, minimum 90 octane
■ Oil	synthetic, for 2-stroke engines	synthetic, for 2-stroke engines	synthetic, for 2-stroke engines	synthetic, for 2-stroke engines	synthetic, for 2-stroke engines	synthetic, for 2-stroke engines	synthetic, for 2-stroke engines
■ Fuel mixture ratio [petrol:2-stroke oil]	50:1	50:1	50:1	50:1	50:1	50:1	50:1
Hand grip	"Bike" handle	"Loop" handle	"Bike" handle	"Loop" handle	"Bike" handle	"Loop" handle	"Bike" handle

	126 B	126 L	130 B	130 L	140 B	140 L	151 B
Cutting width of the spool (diameter)	415 mm	415 mm	415 mm	415 mm	415 mm	415 mm	415 mm
Diameter of the cutting line	2.5 mm	2.5 mm	2.5 mm	2.5 mm	2.5 mm	2.5 mm	2.5 mm
Diameter of the blade	255 mm	255 mm	255 mm	255 mm	255 mm	255 mm	255 mm
Diameter of the metal circular saw blade*	-	-	-	-	200 mm	200 mm	200 mm
Speed of the tool	max. 9000 (±500) rpm	max. 9000 (±500) rpm	max. 9000 (±500) rpm	max. 9000 (±500) rpm	max. 8000 (±500) rpm	max. 8000 (±500) rpm	max. 8000 (±500) rpm
Sound pressure level L _{pA} (EN ISO 22868)							
Blades	92.9 dB(A)	92.9 dB(A)	96.6 dB(A)	96.6 dB(A)	94.3 dB(A)	94.3 dB(A)	95.8 dB(A)
Spool head	92.6 dB(A)	92.6 dB(A)	93.5 dB(A)	93.5 dB(A)	98.0 dB(A)	98.0 dB(A)	97.6 dB(A)
Measurement uncertainty	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)
Measured sound power L _{WA} (EN ISO 22868)							
Blades	107.1 dB(A)	107.1 dB(A)	107.8 dB(A)	107.8 dB(A)	109.1 dB(A)	109.1 dB(A)	111.7 dB(A)
Spool head	106.5 dB(A)	106.5 dB(A)	108.0 dB(A)	108.0 dB(A)	111.8 dB(A)	111.8 dB(A)	113.9 dB(A)
Measurement uncertainty	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)	K = 3,0 dB(A)
Guaranteed sound power	108.0 dB(A)	108.0 dB(A)	109.0 dB(A)	109.0 dB(A)	113.0 dB(A)	113.0 dB(A)	115.0 dB(A)
Measured vibration level at handle (EN ISO 22867)							
Blades	9.1 m/s ²	10.3 m/s ²	4.42 m/s ²	6.69 m/s ²	5.8 m/s ²	10.28 m/s ²	7.82 m/s ²
Spool head	6.21 m/s ²	8.34 m/s ²	4.66 m/s ²	5.0 m/s ²	4.44 m/s ²	7.96 m/s ²	7.1 m/s ²
Measurement uncertainty	K = 1.5 m/s ²	K = 1.5 m/s ²	K = 1.5 m/s ²	K = 1.5 m/s ²	K = 1.5 m/s ²	K = 1.5 m/s ²	K = 1.5 m/s ²
*: Not included in the scope of supply, but can be purchased separately. o: Technically not possible.							

14 USING OF CUTTING TOOLS AND GUARD PLATES

	126 B	126 L	130 B	130 L	140 B	140 L	151 B
Spool head with guard plate and guard bar	x	x	x	x	x	x	x
3-toothed blade with guard plate	x	x	x	x	x	x	x
■ Guard bar	-	-	-	-	-	-	-

	126 B	126 L	130 B	130 L	140 B	140 L	151 B
Metal circular saw blade with metal guard plate	o	o	o	o	x	x	x
<i>x: can be used, -: must be removed, o: technically not possible</i>							

15 ADDITIONAL INFORMATION FOR CO₂ VALUES

According to Article 43 (4) of Directive (EU) 2016/1628, we are obliged to provide the CO₂ value determined during the course of the EU type approval procedure.

The CO₂ values of the Honda engines with EU type approval can be found at <https://www.al-ko.com/shop/media/al-ko-engines/co2.pdf>.

This CO₂ measurement is the result of testing of a (master) engine representative of the engine type or engine family in a fixed test cycle under laboratory conditions and does not constitute an express or implied warranty of the performance of a particular engine.

16 AFTER-SALES/SERVICE

In the event of questions of warranty, repair or spare parts, please contact your nearest AL-KO Service Centre. These can be found on the Internet at:

www.al-ko-garden.com/service-contacts

Further information on spare parts can be found at:

www.al-ko-garden.com/spareparts

17 INFORMATION ON THE DECLARATION OF CONFORMITY

We hereby declare, as the exclusively responsible party, that this product in its marketed form meets the requirements of the harmonised EU Directives, EU safety standards and the product-specific standards. The Declaration of Conformity forms part of the operating instructions and is included with the machine.

18 GUARANTEE

We will resolve any material or manufacturing faults on the appliance during the legal warranty period for claims relating to faults, in accordance with our choice either to repair or replace. The legal warranty period is determined by the legislation of the country in which the appliance was purchased.

Our warranty promise applies only if:

- These operating instructions are heeded
- The appliance is handled correctly
- Original spare parts have been used

The warranty becomes void in the case of:

- Unauthorised repair attempts
- Unauthorised technical modifications
- Non-intended use

The guarantee excludes:

- Paint damage that can be attributed to normal wear and tear
- Wear parts that are marked with a frame xxxxxx (x) on the spare parts card
- Internal combustion engines (these are covered by the guarantee provisions of the corresponding engine manufacturers)

The guarantee period commences with purchase by the first end user. The date on the proof of purchase is decisive. In the event of a guarantee claim, please take this guarantee declaration and the original proof of purchase, and contact your dealer or the nearest authorised customer service centre. This statement does not affect the purchaser's statutory claims for defects against the vendor.